

Verarbeitendes Gewerbe:

Abkühlung des Geschäftsklimas

Bauhauptgewerbe:

Geschäftsklima kühlt sich etwas ab

Großhandel:

Erwartungen weiter eingetrübt

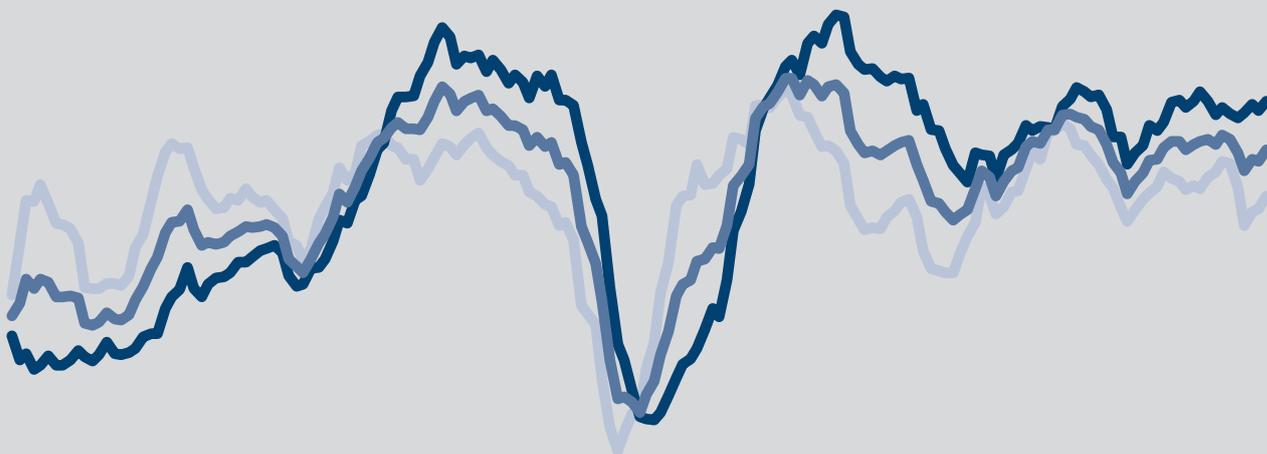
Einzelhandel:

Konsumstimmung kühlt sich etwas ab

Dienstleistungen:

Lageindikator rückläufig

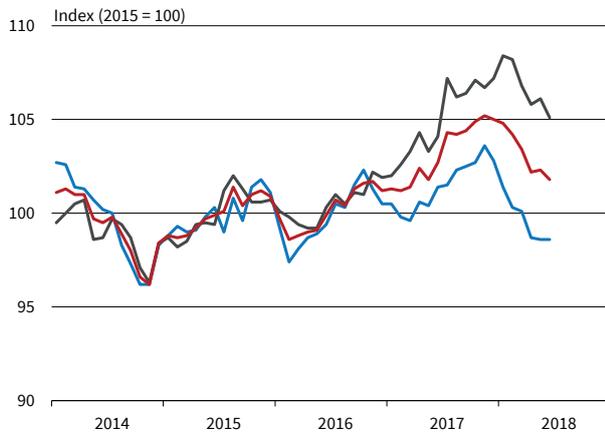
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



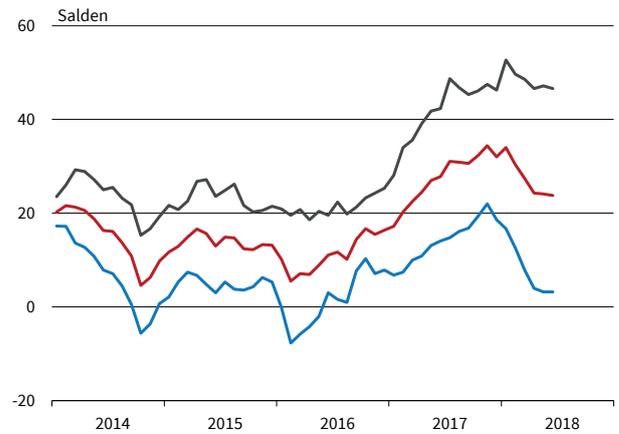
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Juni 2018

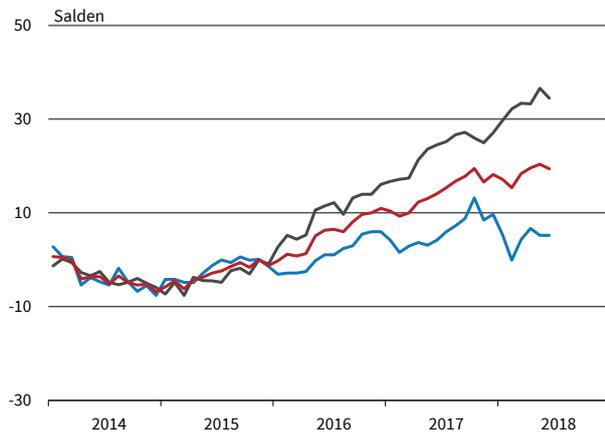
Deutschland¹



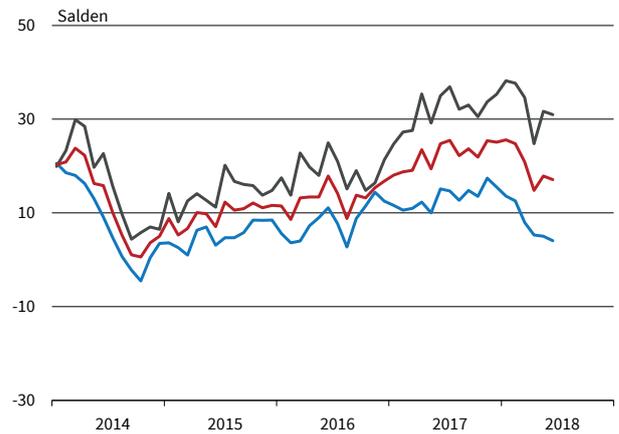
Verarbeitendes Gewerbe



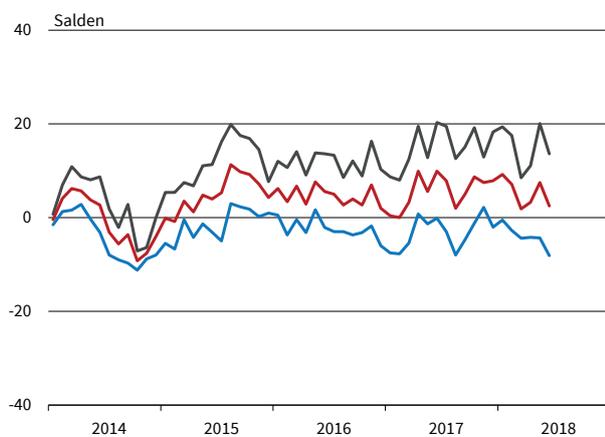
Bauhauptgewerbe



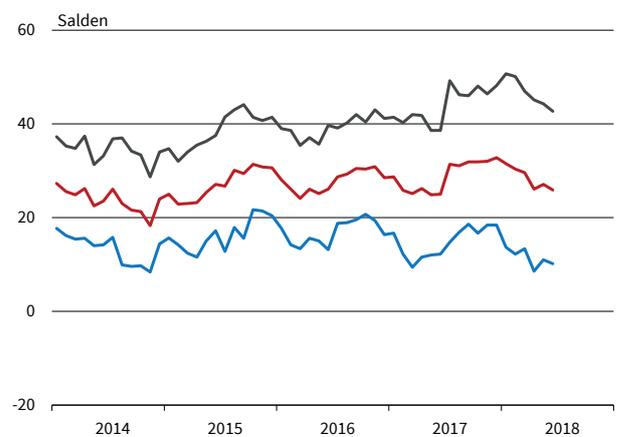
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Abkühlung des Geschäftsklimas

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich geringfügig ab, weil die Umfrageteilnehmer mit ihrer momentanen Geschäftssituation nicht mehr ganz so zufrieden waren wie im Vormonat. Dies mag auch am langsameren Nachfragezuwachs liegen. Die Geschäftsperspektiven waren weiterhin unverändert von verhaltenem Optimismus geprägt und blieben per saldo knapp oberhalb des langfristigen Mittelwerts. Vor dem Hintergrund eines drohenden Handelskriegs wurde jedoch seltener mit neuen Impulsen von den ausländischen Märkten gerechnet. Die Beurteilung der Orderbücher fiel nicht mehr ganz so günstig aus wie im Vormonat, die positiven Stimmen überwogen aber weiterhin deutlich. Der Bestand an Fertigwaren blieb gering, was auch daran lag, dass die Produktion im Vormonat seltener angehoben werden konnte. Für die nächsten sechs Monate war jedoch wieder häufiger mit Produktionsausweitungen zu rechnen. Neueinstellungen wurden ebenso wieder etwas häufiger geplant.

Im Bereich der *Investitions- und Konsumgüter* sank der Klimaindikator ebenfalls aufgrund der nachlassenden Lagekomponente. Gleichzeitig trübten sich in beiden Bereichen auch die Erwartungen ein und waren nun von Zurückhaltung gekennzeichnet. Bei den *Vorleistungsgütern* hingegen stieg der Klimaindikator aufgrund der günstigeren Geschäftslage. Der Saldo der Geschäftserwartungen lag knapp unter dem langfristigen Mittelwert.

II.

Der Umsatz im Bereich **Herstellung von Metallerzeugnissen** befindet sich zwar derzeit auf einem hohen Niveau, seit Jahresbeginn sank dieser jedoch kontinuierlich. Analog kühlte sich auch das Geschäftsklima seit Januar dieses Jahres ab. Die aktuelle Geschäftslage wurde im Juni abermals weniger günstig eingestuft, der Saldo lag aber weiterhin deutlich über dem Vorjahreswert. Die Aussichten für die kommenden Monate verbesserten sich zwar wieder, die Umfrageteilnehmer blieben bei ihren Prognosen jedoch vorsichtig. Aus dem Ausland wurden weiterhin neue Impulse erwartet, jedoch sank der Indikator zum vierten Mal in Folge. Die Nachfrage zog zwar wieder an, an der Beurteilung der Auftragsbücher zeigte sich dies jedoch noch nicht. Letztere gaben wieder nach, blieben aber deutlich über dem langfristigen Mittel. Den offiziellen Angaben entsprechend war die Produktion am aktuellen Rand höher als vor Jahresfrist. Den ifo Umfrageergebnissen zufolge ist diese zuletzt wieder häufiger angehoben worden und dürfte auch in den kommenden Monaten öfter ausgeweitet werden.

III.

Das Geschäftsklima im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** verbesserte sich erneut, verfehlte jedoch den Vorjahreswert. Laut Statistischem Bundesamt bewegt sich der Auftragsbestand derzeit auf einem sehr hohen Niveau, womit sich die Umfrageteilnehmer auch zufrieden zeigten. Vor diesem Hintergrund wurde die momentane Geschäftslage abermals positiver

bewertet. Obwohl die Exporterwartungen erneut sanken, blickten die Umfrageteilnehmer optimistischer auf die kommenden sechs Monate. Den amtlichen Angaben entsprechend sank die Produktion am aktuellen Rand leicht. Die Umfrageergebnisse deuteten in dieselbe Richtung: Die Produktion entwickelte sich zwar positiv, verlor jedoch zunehmend an Dynamik. Bei gestiegenen, aber weiterhin branchenspezifisch niedrigen Lagerüberhängen wurden auch die Produktionspläne weniger expansiv gestaltet. Neueinstellungen hingegen waren wieder häufiger geplant.

IV.

Im **Maschinenbau** sank der Geschäftsklimaindikator zum siebten Mal in Folge und verfehlte den Vorjahreswert deutlich. Es berichteten zwar wieder mehr Teilnehmer von einer gestiegenen Nachfrage, die Zufriedenheit mit den Auftragsbüchern nahm ungeachtet dessen auf hohem Niveau ab. Dazu passend fielen die Urteile zur gegenwärtigen Geschäftslage erneut weniger günstig aus. Der Saldo übertraf den langjährigen Durchschnitt aber weiterhin deutlich. Die Exporterwartungen verbesserten sich geringfügig, konnten das Vorjahresniveau aber nicht erreichen. Dennoch setzten die Geschäftsperspektiven ihre rückläufige Entwicklung fort und waren nun von Zurückhaltung geprägt. Den offiziellen Angaben zufolge sank die Produktion im April. In den von der ifo Konjunkturumfrage abgedeckten Folgemonaten entwickelte sich die Produktion ebenfalls verhalten. Die Produktionspläne wurden jedoch wieder angehoben, was auf eine mögliche Kehrtwende in den kommenden drei Monaten hindeutet.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Juni 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat								Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwicl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>	
Verarbeitendes Gewerbe												
Vorleistungsgüter												
Investitionsgüter												
Konsumgüter												
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung												
Herst. von Textilien												
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)												
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus												
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung												
Chemische Industrie												
Gummi- u. Kunststoffwaren												
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden												
Metallerzeugung u. -bearbeitung												
Metallerzeugnisse												
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.												
Elektrische Ausrüstungen												
Maschinenbau												
Kraftwagen und Kraftwagenteile												
Herst. von Möbeln												

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	27,8	31,1	30,9	30,6	32,3	34,4	32,0	34,0	30,4	27,4	24,3	24,1	23,8
Geschäftslage	42,3	48,7	46,8	45,3	46,1	47,5	46,3	52,7	49,7	48,6	46,6	47,2	46,6
Geschäftserwartungen	14,1	14,8	16,1	16,8	19,3	22,0	18,6	16,7	12,6	7,9	4,0	3,2	3,2
Auftragsbestandsbeurteilung	12,7	12,5	12,5	15,3	18,3	17,5	18,9	21,4	19,5	15,7	17,5	20,0	17,7
Produktionspläne	16,6	20,5	19,5	21,7	23,0	21,3	23,1	22,9	17,0	14,1	16,0	12,2	14,8
Exportserwartungen	19,3	23,7	20,3	21,1	22,3	22,5	22,0	20,1	18,4	15,9	15,6	13,6	12,4
Kapazitätsauslastung (%)		86,9			87,7			88,0			87,7		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	26,0	28,9	31,3	31,6	31,4	33,7	32,0	33,8	30,5	28,8	23,0	23,5	25,3
Geschäftslage	40,6	45,7	45,8	44,2	42,4	45,6	46,4	52,3	50,4	50,9	46,1	45,2	49,7
Geschäftserwartungen	12,2	13,2	17,7	19,7	20,9	22,5	18,5	16,7	12,1	8,6	2,2	3,8	3,3
Auftragsbestandsbeurteilung	13,3	14,9	15,0	20,3	20,8	21,7	21,5	19,4	19,7	16,1	15,9	20,3	20,3
Produktionspläne	15,6	15,3	17,6	20,1	22,2	22,7	22,2	24,8	14,0	12,4	12,3	14,9	12,7
Exportserwartungen	14,2	16,6	15,4	19,5	19,7	19,2	18,2	14,1	13,0	12,0	13,1	13,9	13,4
Kapazitätsauslastung (%)		85,6			87,0			87,2			86,5		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	32,5	36,4	36,5	34,8	40,5	40,7	38,2	37,1	33,4	31,4	27,7	26,2	22,6
Geschäftslage	47,8	57,3	53,7	51,0	57,3	55,1	56,8	62,2	59,7	57,7	55,1	55,3	51,3
Geschäftserwartungen	18,1	17,2	20,5	19,7	24,8	27,1	20,8	14,4	9,8	7,9	3,3	0,4	-2,8
Auftragsbestandsbeurteilung	16,1	13,7	14,4	17,5	26,3	21,7	23,5	29,5	25,2	22,7	25,3	23,9	21,2
Produktionspläne	19,0	28,0	18,3	28,9	26,7	23,3	24,5	27,7	19,2	16,9	18,5	6,9	20,1
Exportserwartungen	27,0	32,1	22,6	19,4	24,8	24,1	23,8	26,4	21,9	17,7	17,3	9,8	9,0
Kapazitätsauslastung (%)		89,7			90,6			91,4			91,6		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	20,4	21,2	21,7	20,7	16,9	22,0	19,3	21,7	16,8	15,9	10,4	13,9	9,3
Geschäftslage	32,2	35,3	34,0	34,8	32,8	32,0	32,5	35,6	30,0	32,4	21,6	23,5	20,0
Geschäftserwartungen	9,1	8,1	10,0	7,4	2,1	12,4	6,8	8,7	4,4	0,6	-0,3	4,7	-0,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,3	0,6	6,0	3,6	4,2	3,6	5,6	7,7	-1,1	-1,9	-3,3	-3,7	-2,2
Produktionspläne	12,4	11,0	14,5	16,2	15,8	10,9	9,4	9,9	8,1	5,7	7,1	12,0	9,5
Exportserwartungen	14,2	19,0	16,0	20,8	16,7	22,6	23,5	9,1	11,7	10,5	4,4	4,5	8,3
Kapazitätsauslastung (%)		87,2			86,5			86,2			84,2		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	12,4	23,2	14,9	9,8	-1,4	10,1	15,8	22,5	10,8	8,9	16,8	13,8	14,1
Geschäftslage	23,8	27,5	28,0	23,9	11,7	18,6	19,9	19,7	13,5	20,7	22,5	19,2	22,6
Geschäftserwartungen	1,6	19,0	2,5	-3,4	-13,8	1,9	11,9	25,4	8,2	-2,3	11,2	8,5	5,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,8	-1,0	-10,3	-2,6	-4,1	-3,2	-3,1	-4,3	-12,0	-1,6	-11,2	7,2	0,2
Produktionspläne	19,3	19,2	31,2	8,1	10,6	10,3	19,3	18,0	15,8	9,8	8,5	8,4	5,7
Exportserwartungen	25,2	17,0	36,1	18,9	9,7	3,6	14,8	21,2	12,2	22,4	16,6	15,3	3,4
Kapazitätsauslastung (%)		79,1			78,1			78,3			80,0		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	35,6	35,7	35,0	37,1	43,2	44,9	39,5	37,7	36,0	32,7	28,5	25,4	23,9
Geschäftslage	50,1	50,2	50,1	51,6	56,3	57,9	53,9	59,9	54,7	55,7	53,3	50,0	48,3
Geschäftserwartungen	21,8	22,1	20,7	23,3	30,7	32,6	25,8	17,3	18,6	11,7	6,1	3,1	1,9
Auftragsbestandsbeurteilung	19,5	18,5	20,4	25,7	31,1	31,3	32,2	37,0	34,9	31,3	33,2	33,7	28,6
Produktionspläne	23,9	30,8	27,4	26,8	27,6	35,8	28,7	28,0	20,0	22,9	18,5	16,6	20,2
Exportserwartungen	25,3	28,0	25,6	27,2	29,2	33,6	31,4	28,7	26,2	20,9	19,5	15,2	15,6
Kapazitätsauslastung (%)		88,7			89,3			90,4			90,4		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	30,9	32,7	36,9	29,9	38,2	40,2	37,4	39,1	31,5	28,2	27,0	24,8	22,2
Geschäftslage	48,1	65,5	62,4	52,6	59,4	56,5	62,2	67,6	65,8	62,0	57,6	57,1	53,3
Geschäftserwartungen	14,9	3,9	13,8	9,2	18,7	25,0	14,8	13,6	1,6	-1,2	0,0	-3,4	-5,0
Auftragsbestandsbeurteilung	14,3	13,1	13,0	10,6	19,7	18,4	15,0	30,3	17,8	14,3	20,7	18,7	19,6
Produktionspläne	12,5	18,4	2,4	27,3	23,6	10,3	14,9	22,9	13,9	5,6	17,3	-8,1	15,7
Exportserwartungen	20,8	23,7	12,6	4,9	22,0	10,6	18,3	20,1	12,8	9,1	10,8	3,2	-0,3
Kapazitätsauslastung (%)		90,5			91,6			92,4			92,2		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

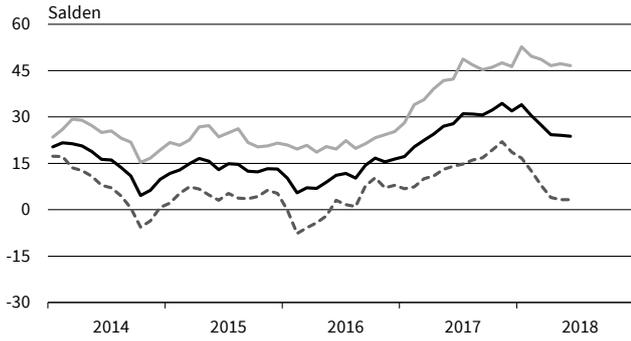
	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	35,4	38,0	43,1	38,3	40,2	39,2	35,4	39,8	36,4	30,3	27,8	28,8	31,9
Geschäftslage	59,3	62,7	65,9	56,4	62,1	64,3	53,5	59,1	52,1	53,9	55,8	53,7	57,5
Geschäftserwartungen	13,7	15,6	22,3	21,4	20,1	16,5	18,5	22,0	21,7	8,8	2,9	6,3	8,8
Auftragsbestandsbeurteilung	21,9	27,1	26,5	27,2	28,7	38,1	28,6	35,9	28,3	28,2	27,5	27,9	28,1
Produktionspläne	15,0	17,2	22,4	25,1	19,8	22,3	21,2	29,2	22,8	14,0	19,4	18,3	14,2
Exportserwartungen	26,4	30,1	28,2	29,2	24,7	23,9	23,2	26,9	28,9	17,7	22,9	17,9	12,4
Kapazitätsauslastung (%)		88,1			89,5			89,1			87,7		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	39,5	39,9	43,1	41,1	41,6	42,6	36,9	38,8	36,1	40,0	31,0	38,1	30,4
Geschäftslage	53,8	53,5	57,7	57,0	51,4	56,0	50,8	57,1	55,3	56,8	63,0	63,1	60,3
Geschäftserwartungen	26,0	27,1	29,3	26,1	32,1	29,8	23,7	21,9	18,4	24,3	2,9	15,5	3,9
Auftragsbestandsbeurteilung	23,9	25,0	36,0	32,7	33,3	24,1	39,0	34,6	34,8	33,2	36,3	30,2	28,8
Produktionspläne	35,5	33,5	37,0	27,2	26,3	26,0	28,0	33,7	30,5	39,8	25,1	26,2	36,5
Exportserwartungen	30,1	32,5	29,8	29,8	29,4	31,9	21,9	21,1	29,4	22,6	27,9	23,5	24,0
Kapazitätsauslastung (%)		90,3			90,0			90,7			91,2		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	14,0	16,0	17,5	16,7	15,4	27,0	20,3	28,0	26,8	23,8	24,5	22,5	19,2
Geschäftslage	19,9	22,9	20,3	15,8	17,4	33,8	26,8	43,7	40,5	39,4	44,3	44,9	44,7
Geschäftserwartungen	8,3	9,3	14,7	17,6	13,4	20,5	14,0	13,2	13,8	9,1	6,2	2,1	-3,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,9	-2,3	0,1	5,1	12,2	14,1	13,2	12,2	22,9	24,0	32,0	35,3	22,1
Produktionspläne	5,5	6,9	14,2	2,2	21,8	15,2	17,4	22,5	17,5	14,3	4,5	11,9	7,5
Exportserwartungen	7,3	3,6	6,9	12,9	16,7	12,0	13,9	8,2	13,1	10,8	5,3	9,5	9,1
Kapazitätsauslastung (%)		85,4			87,8			90,1			90,6		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	30,1	29,3	29,6	36,9	35,6	37,0	36,8	37,3	33,8	31,2	26,9	25,1	24,2
Geschäftslage	48,4	46,8	51,3	49,1	50,4	54,6	53,7	59,7	59,0	57,4	57,9	55,4	52,0
Geschäftserwartungen	13,2	13,1	9,9	25,3	21,6	20,5	21,0	16,8	11,0	7,6	-0,3	-1,6	-0,6
Auftragsbestandsbeurteilung	19,3	14,5	14,7	22,5	24,1	25,3	29,0	29,1	28,8	22,5	17,9	19,1	17,2
Produktionspläne	21,6	18,5	19,5	22,6	30,2	34,2	33,6	30,7	24,1	17,7	15,9	12,5	14,6
Exportserwartungen	19,2	19,1	15,7	20,7	21,2	25,0	23,8	18,2	19,8	17,0	14,8	11,4	9,3
Kapazitätsauslastung (%)		86,3			87,8			87,3			86,8		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	22,0	29,2	34,2	30,8	30,9	34,2	35,2	35,6	34,5	30,4	21,6	24,0	27,9
Geschäftslage	35,9	42,5	45,1	42,3	41,0	43,6	51,0	51,7	53,7	44,6	36,6	40,8	47,2
Geschäftserwartungen	8,8	16,6	23,8	19,8	21,2	25,2	20,4	20,5	16,7	17,1	7,6	8,4	10,1
Auftragsbestandsbeurteilung	9,5	4,1	9,9	11,2	10,1	12,9	14,5	6,1	15,4	0,9	6,9	11,4	12,7
Produktionspläne	13,3	21,9	16,9	20,3	16,3	20,2	20,4	22,1	18,4	16,2	10,6	16,5	19,6
Exportserwartungen	7,5	19,8	18,8	23,3	24,3	25,8	23,6	14,2	16,8	20,2	13,2	13,3	15,7
Kapazitätsauslastung (%)		85,7			86,4			85,8			84,4		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	24,5	31,1	25,8	29,9	34,6	30,4	31,1	30,8	29,0	28,4	21,8	23,4	25,3
Geschäftslage	36,6	46,5	39,6	46,2	52,5	45,4	47,1	50,6	48,6	52,2	44,6	47,8	47,2
Geschäftserwartungen	13,0	16,7	12,9	14,7	17,9	16,3	16,2	12,5	11,0	7,0	1,2	1,4	5,3
Auftragsbestandsbeurteilung	9,9	13,2	17,4	18,5	17,7	15,1	20,4	16,1	14,2	10,6	11,9	18,8	19,0
Produktionspläne	11,9	15,7	13,4	19,4	24,9	21,9	23,3	20,4	11,9	8,0	22,9	19,2	14,2
Exportserwartungen	8,8	11,2	14,0	20,0	20,4	16,3	16,3	15,3	11,8	7,1	20,3	17,4	18,2
Kapazitätsauslastung (%)		83,5			84,2			83,7			83,6		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	27,7	30,4	24,8	25,1	25,0	24,2	25,2	23,9	22,7	21,7	25,1	19,6	19,0
Geschäftslage	41,8	38,5	37,3	37,7	32,0	33,2	38,7	43,2	41,3	34,1	34,9	40,1	37,3
Geschäftserwartungen	14,4	22,5	12,9	13,2	18,2	15,6	12,4	6,1	5,6	9,8	15,6	0,9	2,0
Auftragsbestandsbeurteilung	11,9	13,1	11,6	18,6	18,9	20,2	25,4	24,8	24,0	18,6	21,3	20,4	16,2
Produktionspläne	12,6	8,7	15,0	15,9	18,9	7,2	18,1	19,0	6,7	3,0	9,7	11,1	5,8
Exportserwartungen	16,0	18,2	17,2	11,9	22,2	8,0	18,9	6,4	9,2	4,5	12,2	14,2	7,3
Kapazitätsauslastung (%)		88,9			88,8			88,8			88,9		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

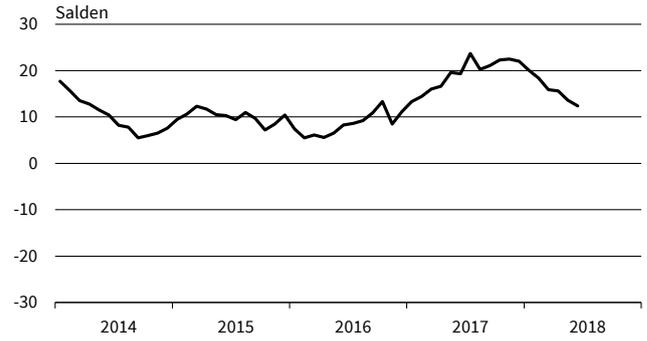
	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	6,0	11,0	10,0	8,8	6,2	4,0	4,6	14,6	8,6	2,0	-0,2	5,8	-4,0
Geschäftslage	12,5	22,6	16,1	12,4	16,9	10,1	15,2	24,4	16,6	11,1	10,5	14,2	12,7
Geschäftserwartungen	-0,3	0,1	4,1	5,3	-3,9	-1,8	-5,4	5,3	0,8	-6,6	-10,3	-2,3	-19,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,5	-9,3	-11,9	-11,7	-16,9	-24,1	-12,1	-4,3	-20,5	-21,8	-28,1	-18,7	-12,5
Produktionspläne	2,4	9,5	-8,0	12,5	6,3	-3,1	1,7	-0,6	-3,4	-6,6	-3,2	2,5	6,5
Exportserwartungen	8,8	30,0	17,5	24,2	14,5	6,0	15,4	4,7	0,0	-3,2	-4,7	-6,3	5,8
Kapazitätsauslastung (%)		84,6			83,4			85,2			83,3		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	29,6	27,3	27,1	30,9	33,4	30,1	31,7	31,2	35,0	23,3	27,3	30,4	27,7
Geschäftslage	37,4	38,3	40,2	37,0	44,2	36,6	42,2	48,7	52,0	34,3	41,0	44,6	44,7
Geschäftserwartungen	22,0	16,8	14,7	25,0	23,0	23,8	21,6	15,0	19,1	12,8	14,4	17,0	11,9
Auftragsbestandsbeurteilung	5,7	2,0	-3,6	5,4	9,8	5,5	10,8	12,8	14,5	4,1	-2,2	18,1	12,6
Produktionspläne	11,1	5,6	15,6	16,5	22,1	19,8	15,6	21,7	5,9	3,2	6,7	9,3	4,0
Exportserwartungen	28,8	21,5	24,2	26,2	23,9	27,4	25,7	19,5	12,7	8,8	13,6	20,6	22,0
Kapazitätsauslastung (%)		82,6			84,2			84,2			83,7		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	19,9	13,5	19,2	15,0	22,2	21,7	21,6	20,2	12,4	13,3	8,9	12,3	8,6
Geschäftslage	23,1	23,8	32,0	27,8	33,5	28,9	33,5	32,5	25,7	25,3	25,9	31,5	26,0
Geschäftserwartungen	16,7	3,7	7,1	3,0	11,5	14,8	10,4	8,4	-0,1	1,9	-6,9	-5,3	-7,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,9	-8,8	-10,0	5,7	8,2	4,1	8,2	5,2	-2,1	-13,0	-15,7	-12,5	-13,8
Produktionspläne	16,7	6,2	24,6	12,1	29,0	13,6	20,6	16,2	16,3	8,7	9,5	6,6	12,7
Exportserwartungen	26,1	28,4	24,6	22,0	23,9	28,7	10,9	12,1	24,4	10,0	4,1	3,9	-2,1
Kapazitätsauslastung (%)		86,1			90,2			89,4			86,1		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	25,9	22,7	33,2	15,3	15,6	23,5	29,8	30,4	16,1	15,0	20,4	20,3	23,8
Geschäftslage	41,0	44,8	46,9	28,2	23,5	30,2	38,3	46,0	36,5	39,4	37,9	38,6	41,2
Geschäftserwartungen	11,8	2,6	20,2	3,1	8,0	17,0	21,6	15,7	-2,6	-6,9	4,2	3,4	7,7
Auftragsbestandsbeurteilung	5,8	3,0	1,7	1,1	3,3	8,2	10,2	14,3	0,1	4,3	-0,6	14,5	4,8
Produktionspläne	17,1	21,0	11,2	2,7	13,0	18,7	17,8	14,3	3,6	-2,8	1,7	7,7	15,9
Exportserwartungen	5,1	13,8	-2,9	3,3	18,5	16,4	13,0	7,3	2,4	0,4	-4,7	1,9	5,7
Kapazitätsauslastung (%)		83,3			81,6			88,4			84,8		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-4,1	-3,8	-4,2	8,5	6,9	-2,5	3,4	14,3	6,1	6,4	8,2	-12,1	-9,3
Geschäftslage	-2,4	-1,1	-8,0	3,4	9,0	1,4	4,6	12,6	16,5	10,6	16,0	-11,8	-4,2
Geschäftserwartungen	-5,9	-6,5	-0,4	13,7	4,8	-6,4	2,2	16,1	-3,8	2,3	0,6	-12,3	-14,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-27,0	-20,8	-20,0	-14,4	-7,2	-17,2	-15,9	2,9	-1,5	-9,5	-19,0	-19,5	-26,8
Produktionspläne	12,7	5,8	15,2	25,3	15,4	6,9	18,2	22,5	16,9	8,3	-12,0	3,5	2,5
Exportserwartungen	6,2	0,7	-1,4	5,4	19,2	27,4	20,8	12,1	15,8	11,3	2,8	4,5	6,2
Kapazitätsauslastung (%)		82,9			84,4			83,5			81,6		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	13,0	29,1	14,6	16,2	12,4	15,3	24,1	22,4	10,1	19,2	9,2	15,7	16,2
Geschäftslage	25,1	46,5	25,1	29,2	24,3	20,7	32,9	34,2	16,7	28,1	13,3	27,6	21,1
Geschäftserwartungen	1,5	13,0	4,7	4,0	1,2	10,1	15,6	11,2	3,7	10,6	5,3	4,4	11,4
Auftragsbestandsbeurteilung	6,6	11,8	10,4	10,6	16,5	12,1	11,8	8,7	8,9	12,6	16,8	10,2	12,7
Produktionspläne	37,0	15,8	27,4	25,7	27,4	30,5	28,7	5,9	2,4	14,2	18,3	15,3	17,3
Exportserwartungen	10,2	10,5	7,1	12,5	20,8	20,3	12,4	5,4	9,7	21,8	22,5	15,9	19,1
Kapazitätsauslastung (%)		87,1			83,4			79,3			80,3		

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

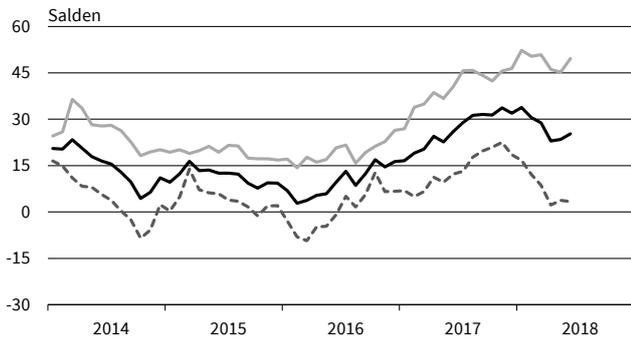
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



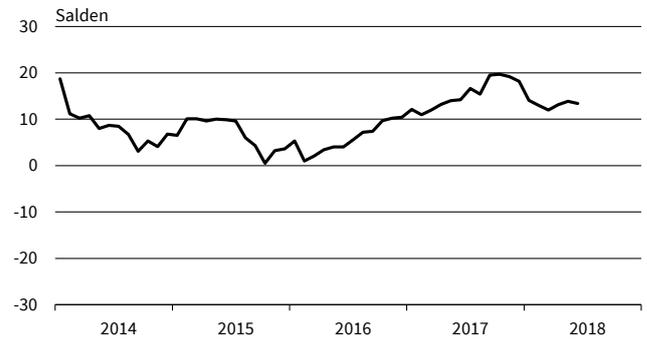
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



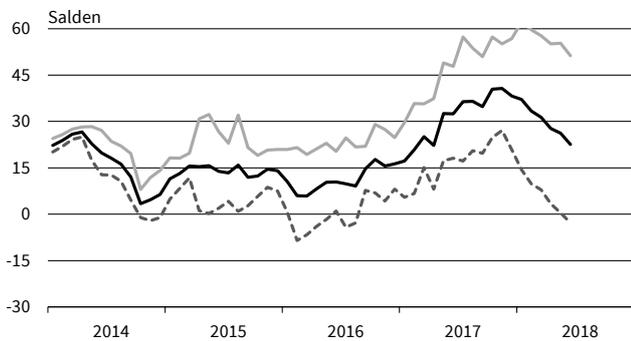
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



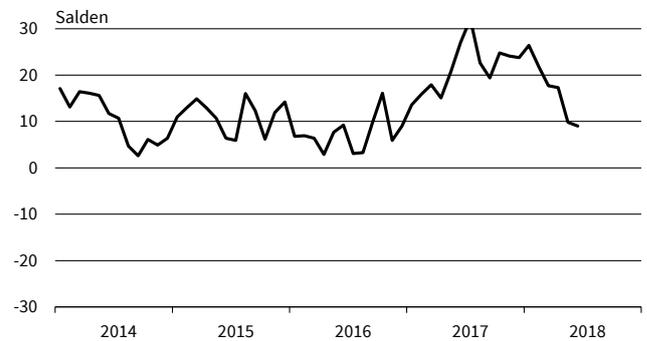
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



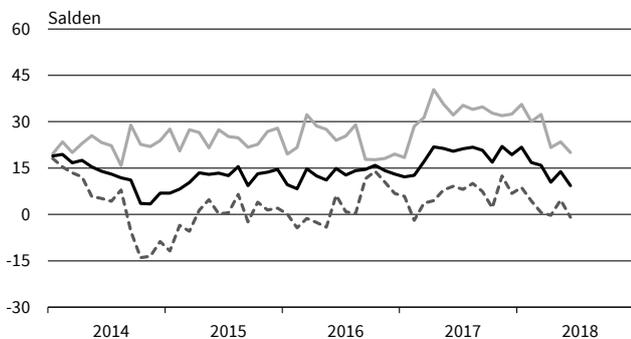
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



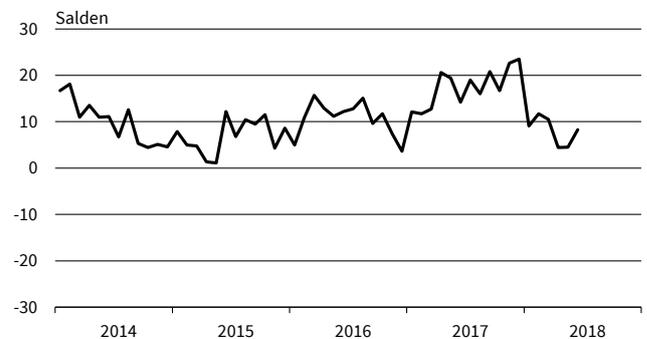
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



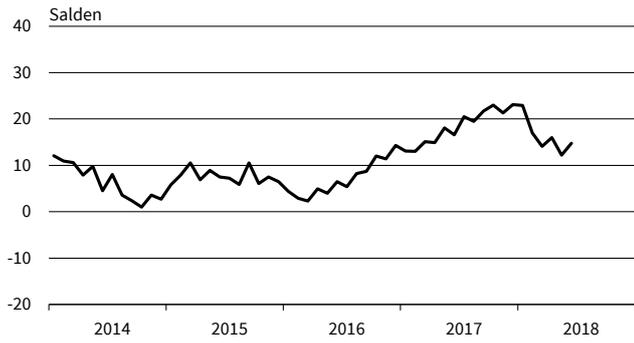
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



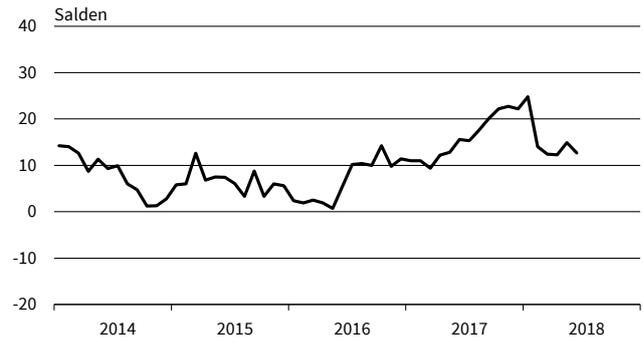
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

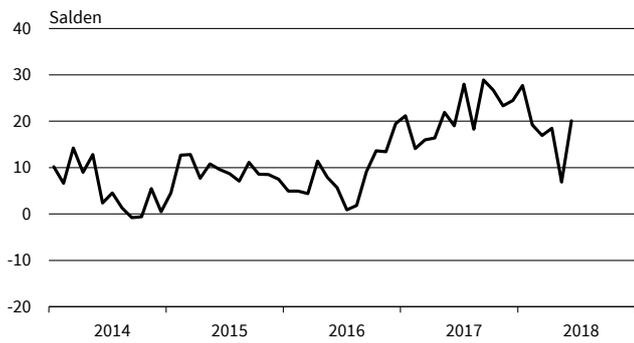
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



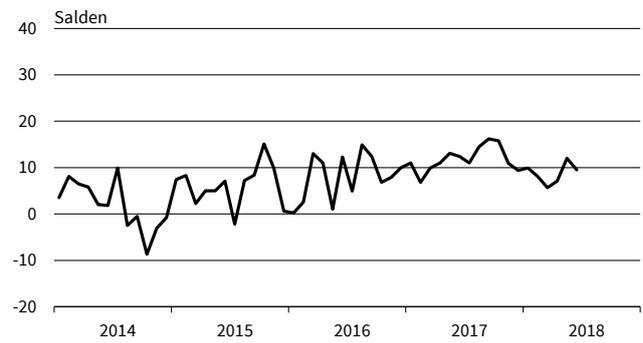
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



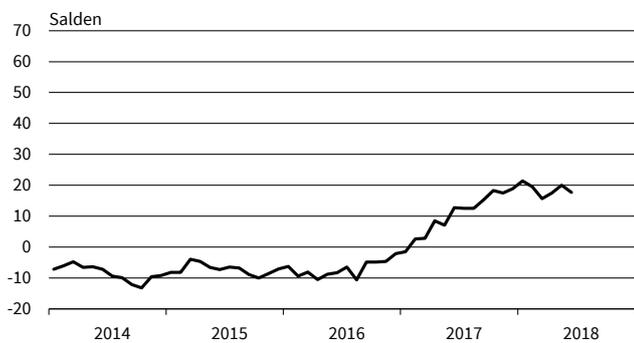
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



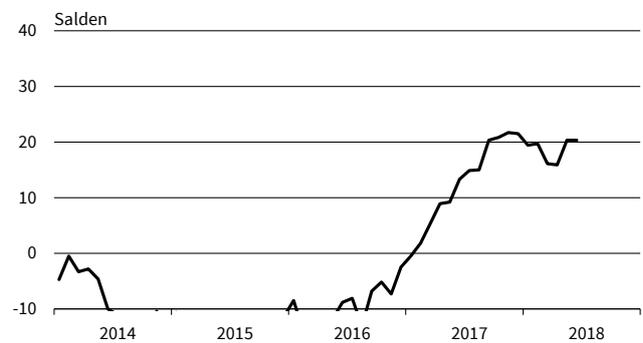
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



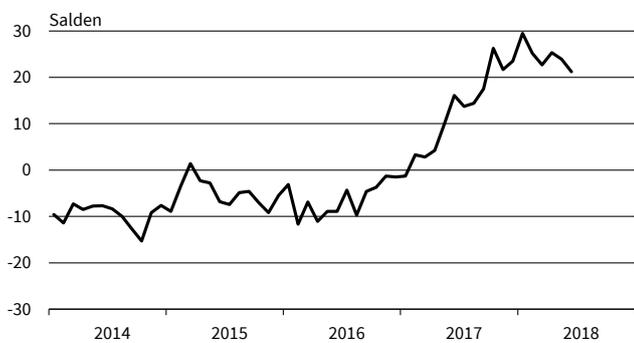
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



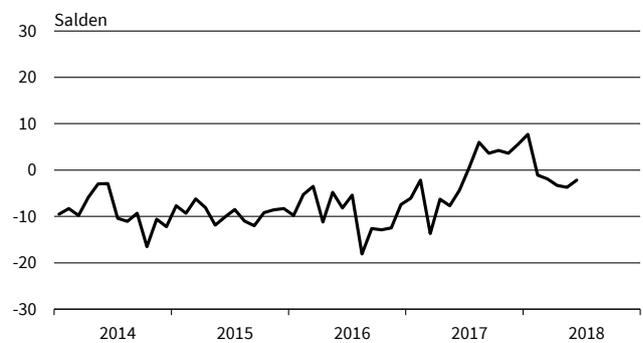
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

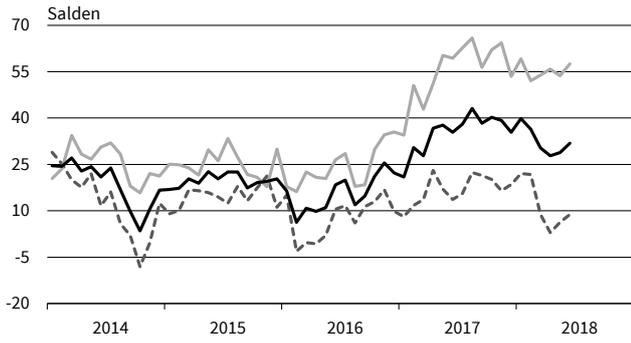


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

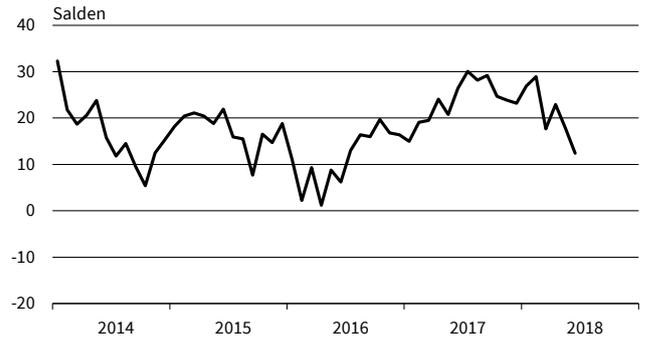


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

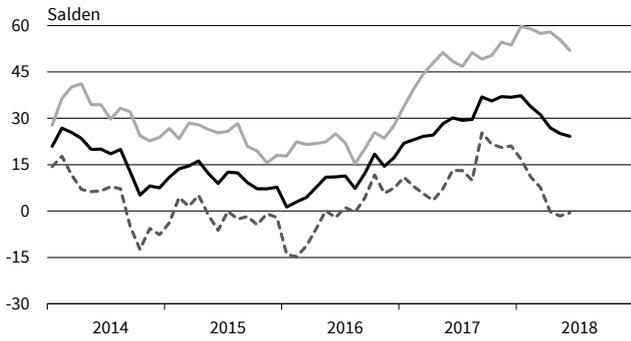
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



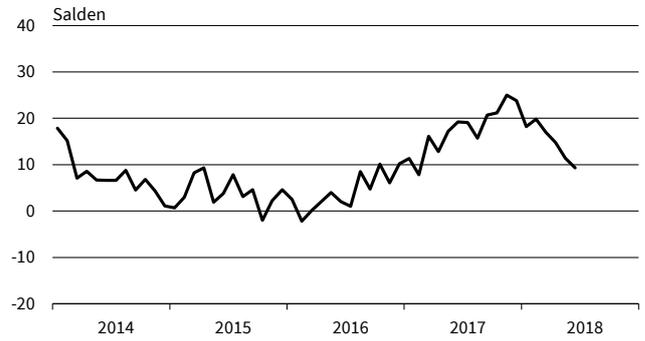
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



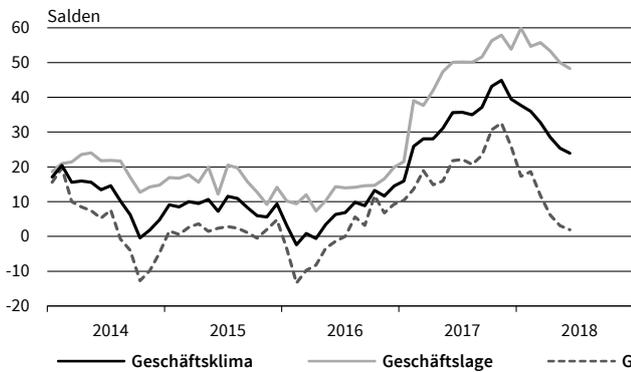
Herst. von Metallernzeugnissen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



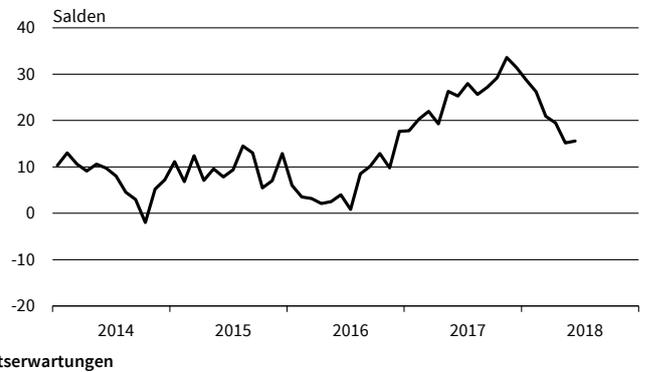
Herst. von Metallernzeugnissen
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Geschäftsklima kühlt sich etwas ab

I.

Im Juni hat der Geschäftsklimaindikator für das **Bauhauptgewerbe** leicht nachgegeben. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage zurückhaltender als zuletzt. Die Geschäftsperspektiven für die kommenden sechs Monate blieben dagegen unverändert positiv. Der Ausnutzungsgrad der Gerätekapazitäten sank um einen halben Prozentpunkt auf 79,4%, lag aber weiterhin über dem Vorjahreswert (78,2%). Rund 30% der Umfrageteilnehmer berichteten über Beeinträchtigungen ihrer Bauproduktion. Dabei klagten mit 19% die meisten der befragten Baufirmen über Arbeitskräftemangel; dies ist der höchste jemals gemessene Wert. Mit weitem Abstand folgen Auftragsmangel (5%) und negative Witterungseinflüsse (3%). Materialknappheit war ebenfalls ein Thema. Zwar lag der Umfragewert mit 3% ebenfalls recht niedrig. Gleichwohl ist festzustellen, dass dieser Hinderungsgrund seit Frühjahr 2017 merklich an Bedeutung gewonnen hat und der im Juni verzeichnete Wert letztmals Ende 2006 übertroffen wurde. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im Juni bei 4,0 Monaten; vor einem Jahr betrug die Reserven 3,6 Monate. Den Firmenangaben zufolge konnten die Preise etwas seltener heraufgesetzt werden als zuletzt. Dafür zeigten sich die Firmen hinsichtlich möglicher Preiserhöhungsspielräume in den kommenden Monaten optimistischer. Die Befragungsteilnehmer rechneten weniger oft mit einer Ausweitung ihrer Beschäftigtenzahl. Gleichwohl lag der entsprechende Umfragewert nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau.

Nach den Ergebnissen der Sonderfragen im Juni entfielen von der im Jahr 2017 erbrachten Gesamtleistung der befragten Baufirmen 54% auf Fachlosvergaben vom Bauherrn. Ferner machte die Tätigkeit als Generalunternehmer bzw. -übernehmer zusammen 32% der Gesamtleistung 2017 aus. Die übrigen Leistungen in Höhe von 14% gehen auf sonstige Aktivitäten (z.B. als Subunternehmer) zurück.

Von den befragten Baufirmen arbeiten 42% regelmäßig als Generalunter- bzw. übernehmer; bei Bauvorhaben öffentlicher Auftraggeber beträgt dieser Anteil lediglich 29%.

Ferner gaben die Umfrageteilnehmer Auskunft über die Neigung der Auftraggeber, Bauprojekte als Generalunter- bzw. -übernehmer-Leistung zu vergeben. Per saldo berichteten 27% der Unternehmen von einer in den vergangenen Jahren zunehmenden Neigung hierzu (öffentliche Auftraggeber: 7%).

II.

Im **Hochbau** hat sich das Geschäftsklima abgekühlt. Dem Geschäftsverlauf im nächsten halben Jahr sahen die befragten Unternehmen spartenübergreifend weniger optimistisch entgegen. Im *gewerblichen Hochbau* verschlechterte sich die aktuelle Lage sichtlich. Einzig im *Wohnungsbau* fiel die Einstufung der derzeitigen Situation geringfügig günstiger aus als im Vormonat. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten für den Hochbau insgesamt verringerte sich um nahezu einen Prozentpunkt auf 78,6% (Juni 2017: 79,0%). Von den Befragungsteilnehmern berichteten

27% über Behinderungen der Bautätigkeit. In diesem Zusammenhang berichteten 15% der Hochbauunternehmen über einen Mangel an Arbeitskräften (Juni 2017: 10%) und 6% über eine unbefriedigende Auftragslage. Ebenfalls erwähnenswert ist der Umfrageanteil von 4%, der von einer unzureichenden Versorgung mit Baumaterialien berichtet. Die Auftragsbestände verringerten sich im gewerblichen Hochbau um 0,2 auf 3,9 Monate und im *öffentlichen Hochbau* sowie im Wohnungsbau jeweils um 0,1 auf 3,2 bzw. 4,1 Monate. Insgesamt betrug die Auftragsreserven im Hochbau 3,9 Monate (Juni 2017: 3,6 Monate). Die Meldungen lassen erkennen, dass die Firmen die Preise nochmals etwas häufiger anheben konnten. Auch für die nächsten Monate rechneten sie vielerorts mit Preiserhöhungen, speziell im öffentlichen Hochbau haben die Erwartungen diesbezüglich zugenommen.

III.

Im **Tiefbau** hat sich das Geschäftsklima geringfügig verbessert und lag damit minimal unter dem im April erzielten Rekordwert. Ursächlich hierfür waren die positiveren Geschäftsperspektiven, während die Lageurteile ungünstiger ausfielen als zuletzt. Die Geräteauslastung im Tiefbau sank merklich auf 77,9%, nachdem sie im Vormonat sprunghaft auf einen neuen Spitzenwert (80,0%) gestiegen war. Rund ein Drittel der Tiefbauunternehmen berichtete über Beeinträchtigungen der eigenen Bauaktivitäten. Ein Viertel beklagte Arbeitskräftemangel und jeweils 5% ungünstige Witterungsbedingungen bzw. Auftragsmangel. Im Straßenbau verharrte der Auftragsbestand bei 3,7 Monaten und im *sonstigen Tiefbau* bei 4,2 Monaten. Im Durchschnitt der Tiefbausparten lagen die Auftragsreserven bei 4,0 Monaten (Juni 2017: 3,7 Monate). Gemäß den Umfrageergebnissen konnten die Preise erneut vielerorts angehoben werden. In den nächsten Monaten sind weitere Preiserhöhungen zu erwarten.

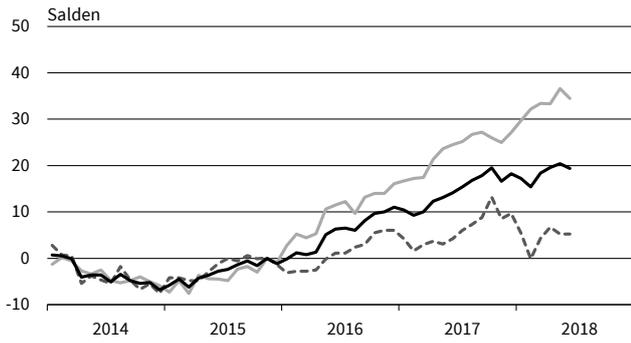
Ludwig Dorffmeister

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	14,1	15,4	16,8	17,8	19,5	16,6	18,2	17,2	15,4	18,4	19,6	20,4	19,4
Geschäftslage	24,5	25,2	26,7	27,2	26,0	25,0	27,1	29,7	32,2	33,4	33,3	36,6	34,5
Geschäftserwartungen	4,2	6,0	7,3	8,8	13,2	8,5	9,7	5,4	-0,1	4,3	6,7	5,2	5,2
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,2	3,6	3,7	3,7	3,5	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	78,2	77,4	78,1	78,6	77,6	77,4	76,9	79,1	80,7	76,4	77,2	79,6	78,4
Preisentwicklung im Vormonat	10,7	9,4	9,4	8,9	7,9	9,6	9,5	12,6	11,1	16,6	18,0	19,2	18,6
Hochbau													
Geschäftsklima	15,2	16,0	17,0	19,5	21,3	19,0	19,7	18,3	18,1	20,6	21,1	20,6	19,0
Geschäftslage	24,7	26,0	26,3	28,3	28,5	29,1	31,1	33,3	35,6	35,5	35,2	35,3	33,7
Geschäftserwartungen	6,0	6,4	8,0	11,1	14,3	9,3	8,8	4,3	1,8	6,6	7,8	6,8	5,2
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,1	3,7	3,8	4,0	3,8	4,7	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9
Kapazitätsauslastung	79,0	77,9	79,2	79,5	77,9	77,8	77,7	79,7	81,9	77,3	77,9	79,5	78,6
Preisentwicklung im Vormonat	10,8	10,6	12,6	13,3	13,2	14,8	13,6	16,6	12,7	17,3	19,4	20,0	20,7
Tiefbau													
Geschäftsklima	11,5	13,3	13,9	13,6	17,6	14,6	16,7	15,5	14,1	17,4	18,4	17,9	18,2
Geschäftslage	22,5	22,3	24,2	24,2	24,2	19,6	26,2	26,5	29,4	33,7	31,2	33,1	31,4
Geschäftserwartungen	1,1	4,7	4,2	3,6	11,2	9,7	7,7	5,0	-0,3	2,2	6,3	3,8	5,8
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,2	3,6	3,7	3,4	3,4	4,3	3,8	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	76,6	77,0	77,0	77,5	77,1	76,8	77,2	77,9	79,6	74,1	75,2	80,0	77,9
Preisentwicklung im Vormonat	9,2	8,4	7,0	3,6	1,5	1,7	3,6	7,1	8,0	13,5	15,5	17,0	15,9
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	19,3	18,0	20,1	20,6	24,5	22,3	20,3	21,3	21,4	24,8	24,4	23,6	23,1
Geschäftslage	31,0	30,7	31,7	31,9	33,9	36,8	35,5	39,8	42,4	42,8	39,2	39,4	39,9
Geschäftserwartungen	8,3	6,0	9,1	9,8	15,5	8,7	6,0	4,2	2,3	8,1	10,4	8,8	7,4
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,2	3,7	3,8	4,0	4,0	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	13,2	8,5	13,1	13,9	12,3	17,4	13,7	17,8	16,8	20,7	22,0	22,8	23,1
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	16,5	16,4	19,3	23,0	20,4	20,2	21,4	19,1	17,7	19,0	21,2	21,6	19,2
Geschäftslage	25,9	26,5	29,4	30,3	29,2	28,8	31,1	32,9	34,2	34,0	37,5	38,1	33,9
Geschäftserwartungen	7,4	6,7	9,7	15,9	12,0	11,8	12,1	6,2	2,3	4,9	5,9	6,3	5,5
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,2	3,8	3,9	4,5	3,6	5,0	3,7	4,1	3,9	4,1	4,1	3,9
Preisentwicklung im Vormonat	10,6	13,3	13,7	15,4	14,5	14,7	14,4	15,6	13,5	15,8	18,9	18,5	19,6
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	0,9	3,4	3,2	2,7	6,2	9,0	6,3	5,3	1,4	4,4	6,3	5,5	5,0
Geschäftslage	1,5	2,6	4,4	3,9	6,6	6,7	7,2	7,9	7,7	10,1	10,9	12,2	11,5
Geschäftserwartungen	0,4	4,2	2,0	1,4	5,7	11,4	5,4	2,8	-4,6	-1,2	1,7	-1,0	-1,2
Auftragsbestand in Monaten	2,9	2,1	3,0	3,0	2,9	3,1	4,1	3,4	3,2	3,1	3,2	3,3	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	2,0	1,2	4,3	1,1	14,0	8,5	7,9	10,1	8,7	13,8	12,3	14,0	16,9
Straßenbau													
Geschäftsklima	11,9	13,4	12,8	12,7	17,7	11,9	18,2	12,8	8,6	13,6	20,3	16,6	16,4
Geschäftslage	20,5	19,8	20,3	20,4	22,9	15,2	22,6	22,4	23,8	27,0	30,5	32,5	30,5
Geschäftserwartungen	3,6	7,2	5,6	5,2	12,6	8,7	13,9	3,7	-5,6	1,1	10,6	1,8	3,2
Auftragsbestand in Monaten	3,5	2,9	3,4	3,4	2,8	2,9	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7
Preisentwicklung im Vormonat	10,2	9,8	5,0	0,3	-6,2	-2,0	-4,4	2,8	4,4	8,4	13,3	14,5	14,0
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	11,6	13,5	14,6	14,3	16,3	17,0	16,8	17,1	16,5	19,0	17,8	18,5	19,3
Geschäftslage	23,3	23,9	26,2	26,4	24,5	24,1	27,5	28,9	31,5	37,2	31,9	33,6	33,2
Geschäftserwartungen	0,5	3,6	3,6	2,9	8,5	10,1	6,7	5,9	2,4	2,1	4,5	4,4	6,2
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,3	3,8	4,0	3,8	3,6	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	9,2	8,1	8,5	4,6	4,2	3,7	8,1	9,6	9,7	17,1	17,0	18,1	17,0

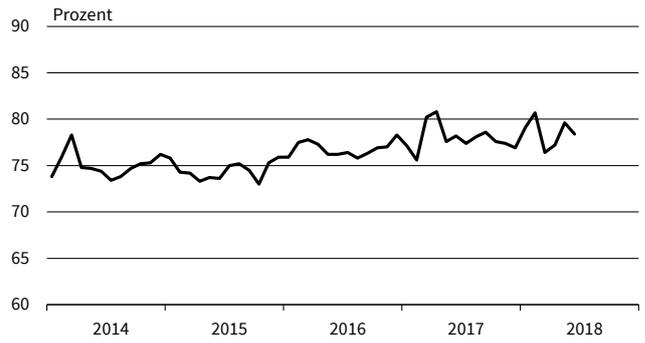
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

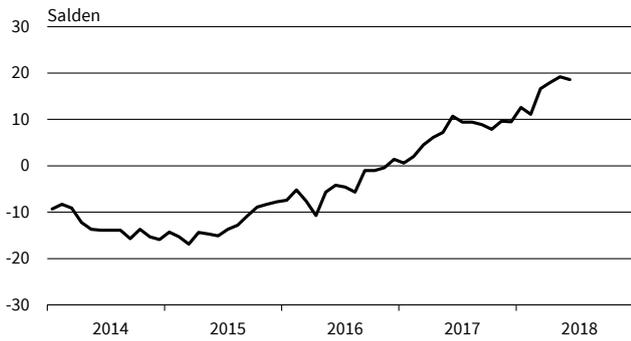
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



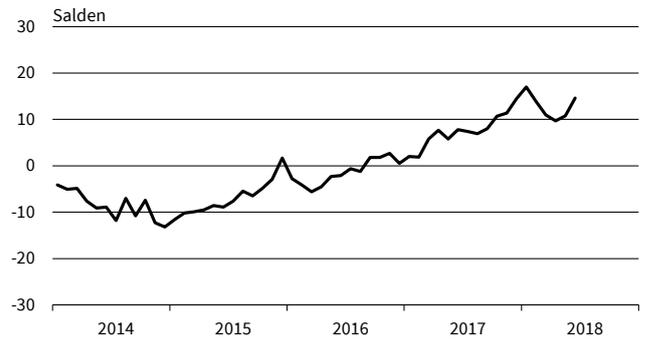
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



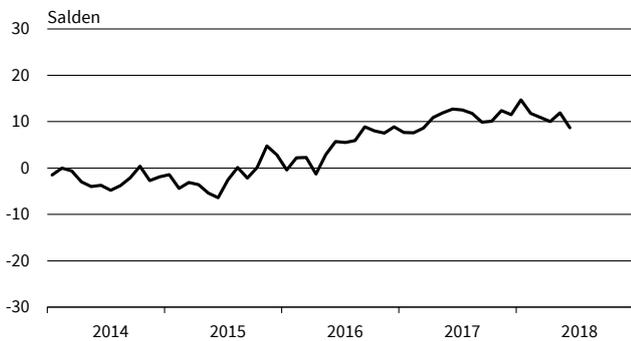
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



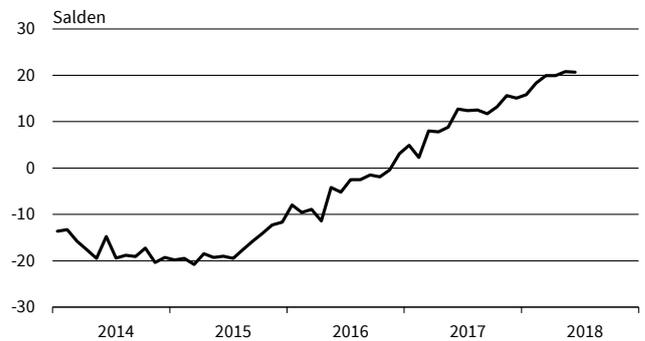
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



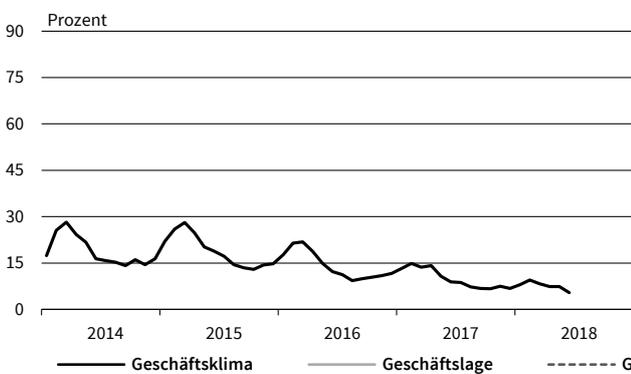
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



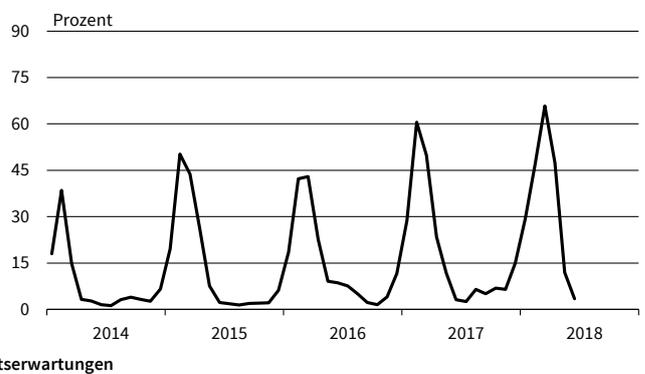
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel

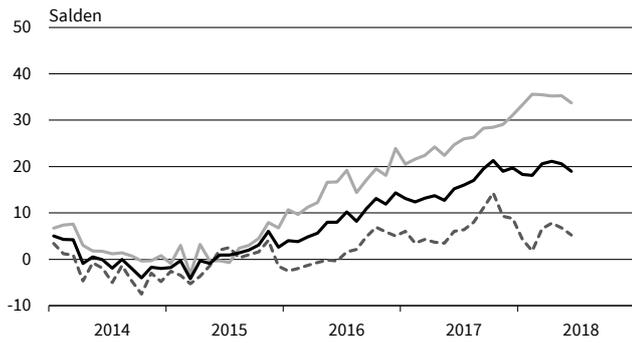


Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse

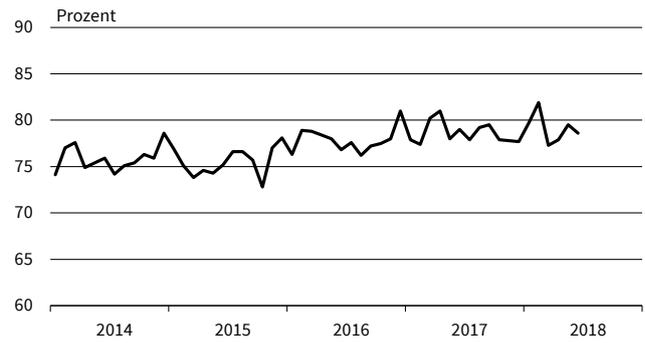


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

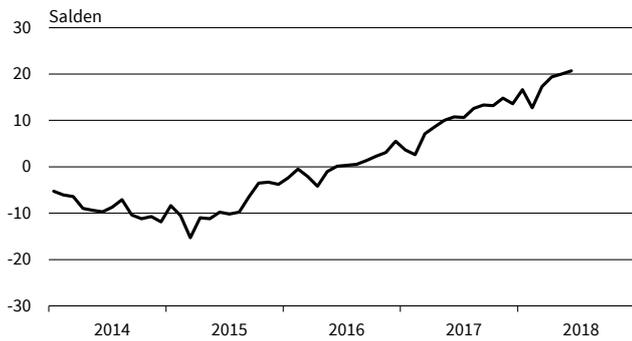
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



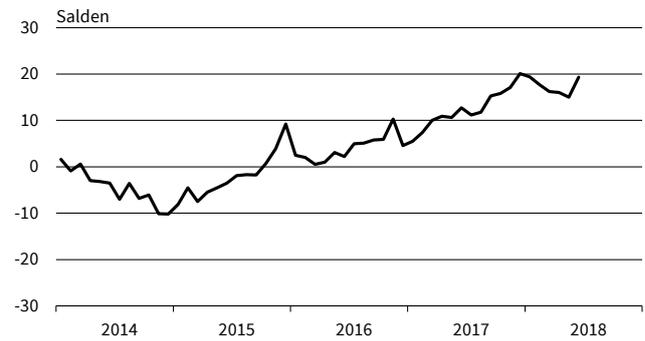
Hochbau
Kapazitätsauslastung



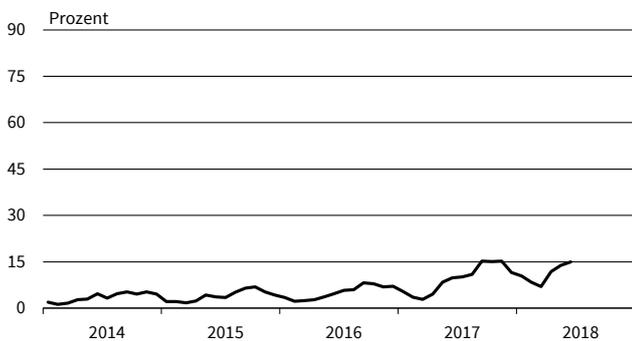
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



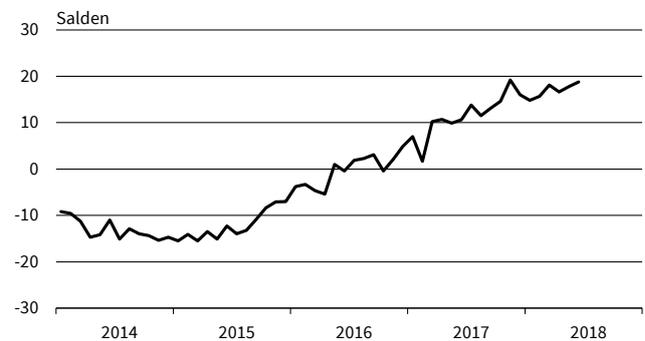
Hochbau
Preiserwartungen



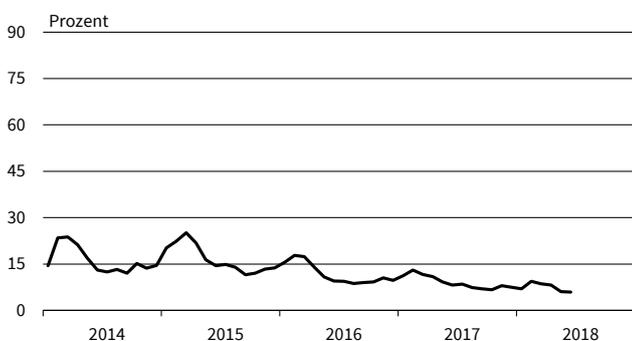
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



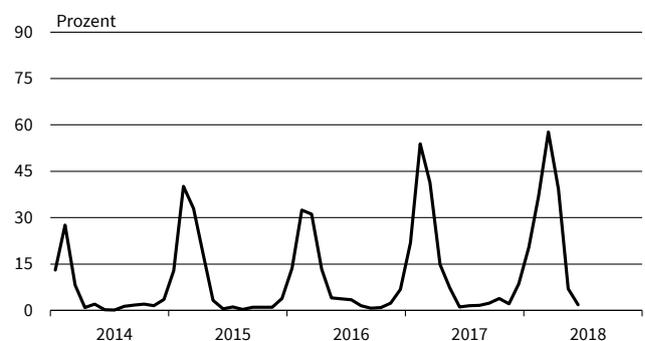
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



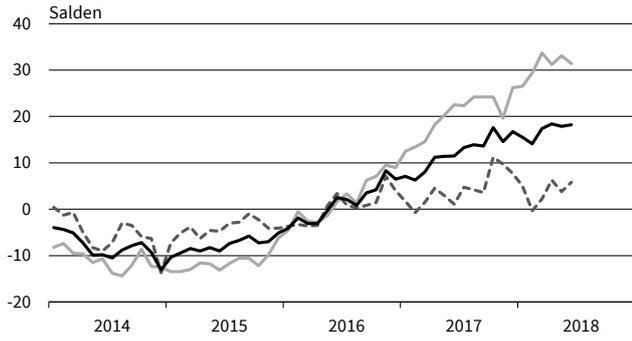
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



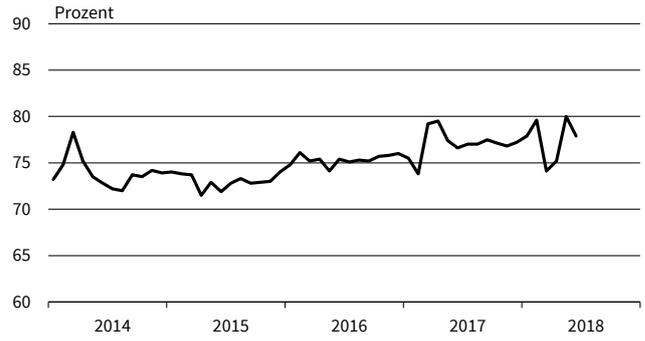
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

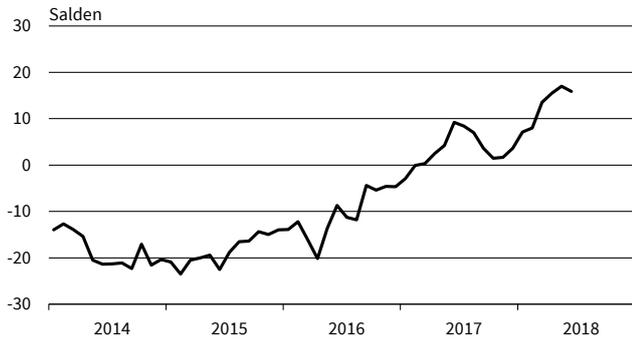
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



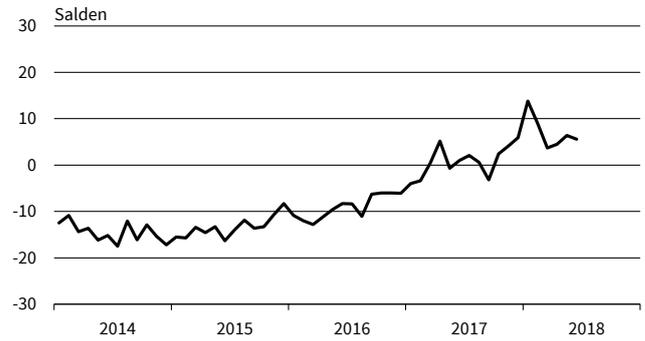
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



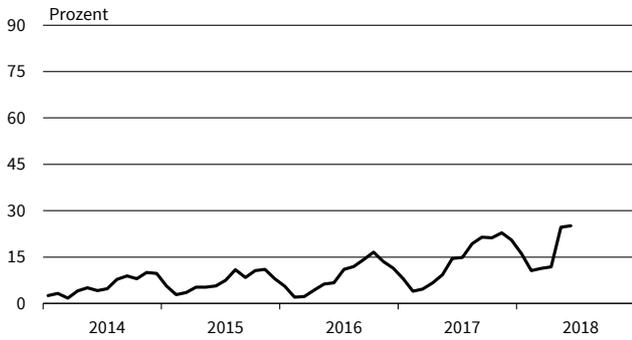
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



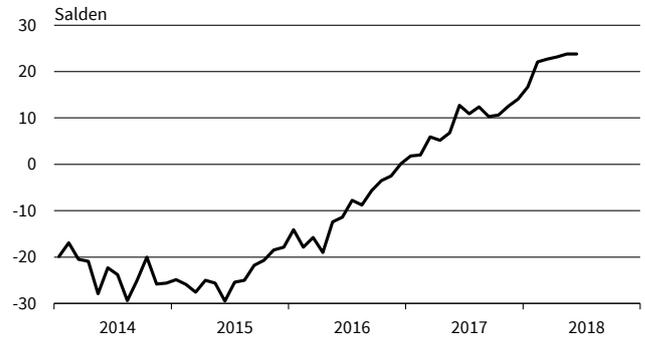
Tiefbau
Preiserwartungen



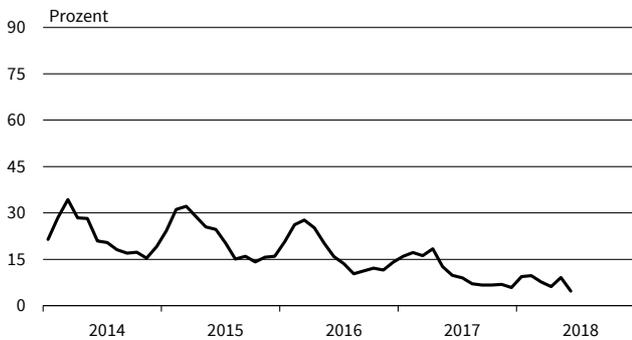
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



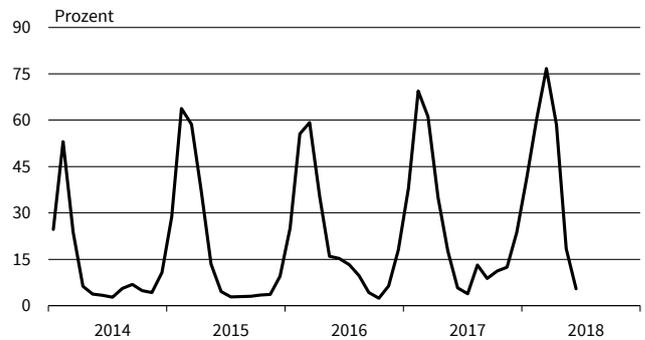
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Erwartungen weiter eingetrübt

I.

Im **Großhandel** wurden die Erwartungen für die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten nun zum siebten Mal in Folge zurückgenommen. Da auch die aktuelle Geschäftslage – auf hohem Niveau – leicht zurückging, sank der übergeordnete Geschäftsklimaindikator im Juni etwas. Mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zur Vorjahresperiode zeigten sich die Befragungsteilnehmer uneins: Gut ein Drittel freute sich über gestiegene Umsätze, knapp ein Drittel beklagte zurückgehenden Umsatz und bei einem weiteren Drittel blieben die Umsätze stabil. Dem Statistischen Bundesamt zufolge waren die nominalen Umsätze im März um 4,4% gesunken. Die Großhändler planten, die Bestellmengen per saldo wieder häufiger auszuweiten, auch weil der Lagerbestand zuletzt seltener als zu hoch bewertet wurde. Ebenfalls dürften die zuversichtlichen Erwartungen, die Verkaufspreise in den kommenden drei Monaten anheben zu können, eine Rolle gespielt haben. Bereits im aktuellen Befragungszeitraum konnten die Firmen die Preise häufiger anheben als im Vormonat. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist im Mai mit 2,9% (zur Vorjahresperiode) stärker gestiegen als in den Vormonaten.

II.

Im Bereich **sonstige Maschinen und Ausrüstungen** wurde die aktuelle Lage zwar weiterhin mehrheitlich aus gut eingeschätzt, jedoch sank der Anteil der günstigen Lageurteile von über 70 auf 57%, womit der Saldowert sank. Da sich gleichzeitig die Geschäftsaussichten eintrübten, sank der Geschäftsklimaindikator auf seinen niedrigsten Wert seit September 2015. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Teilnehmer weiterhin zufrieden, jedoch seltener als im Mai. Nach den offiziellen Zahlen ist der nominale Umsatz im März mit – 3,2% etwas weniger stark geschrumpft als im Februar (– 3,4%). Im Januar war der Umsatz dagegen mit 7,7% kräftig gewachsen. Der Lagerbestand stieg leicht, blieb jedoch unterhalb des langfristigen Mittelwerts und die Bestellungen dürften den Planungen zufolge weiterhin deutlich häufiger ausgeweitet als reduziert werden. Für die kommenden drei Monate sahen die Händler gute Chancen, die Verkaufspreise anzuheben. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist für die Branche im Mai mit 1,4% wieder stärker gestiegen als im April und März (jeweils 1,1%). Die Zahl der Beschäftigten dürfte weiter steigen. Nach der offiziellen Statistik ist die Mitarbeiterzahl im ersten Quartal mit 2,7% weniger gestiegen als im letzten Quartal 2017 (4,5%).

III.

Im Großhandel mit **Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik** zeigte sich zwar wieder verbreiteter Optimismus hinsichtlich der kommenden sechs Monate, dies konnte den Rückgang bei der aktuellen Lage jedoch nicht auffangen, so dass der Gesamtindikator im Juni sank. Mit der Entwicklung des Umsatzes im Vergleich zur Vorjahresperiode zeigten sich die Befragten merklich seltener zufrieden als im Mai. Nach den offiziellen Zahlen ist

der nominale Umsatz im März um 14,2% gesunken (– 5,6% im Februar). Im Januar war der Umsatz dagegen mit einem Zuwachs von 19% im Vergleich zum Vorjahresmonat kräftig gestiegen. Die Verkaufspreise wurden im abgelaufenen Monat häufiger erhöht und auch für die kommenden drei Monate rechneten die Befragungsteilnehmer vielerorts mit sehr guten Preisgestaltungsmöglichkeiten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist im Mai mit 2,8% etwas stärker gestiegen als in den ersten vier Monaten des Jahres. Der Bestand an Waren im Lager reduzierte sich per saldo und die Bestelltätigkeit dürfte wieder ausgeweitet werden. Die Zahl der Beschäftigten ist im ersten Quartal im Mittel um 2% gestiegen. Nach den aktuellen Befragungsergebnissen dürfte die Mitarbeiterzahl im kommenden Quartal mehrheitlich stabil bleiben.

IV.

Im Großhandel mit **Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör** ist der Geschäftsklimaindikator im Juni gestiegen. Nach einem Rückgang im Mai wurde die aktuelle Lage etwas häufiger als gut bewertet und auch der Optimismus hinsichtlich des kommenden Halbjahrs keimte leicht auf. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Befragungsteilnehmer dagegen enttäuscht. Der Lagerbestand wurde von über einem Viertel der Befragten als zu hoch bewertet, zu klein gaben lediglich 4% der Befragten an. In der Folge wurden die Planungen für die Bestelltätigkeit auf Zurückhaltung ausgerichtet. Eine Anhebung der Verkaufspreise konnte nur vereinzelt durchgesetzt werden. Auch für die kommenden Monate erwarten die Teilnehmer keine großen Spielräume bei der Preisgestaltung.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunktur Spiegel Großhandel Juni 2018 GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzweig								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	24,8	25,5	22,2	23,7	21,9	25,4	25,1	25,6	24,8	20,9	14,8	17,9	17,1
Geschäftslage	35,0	36,9	32,1	33,0	30,5	33,7	35,3	38,2	37,7	34,6	24,8	31,7	31,0
Geschäftserwartungen	15,1	14,7	12,7	14,8	13,5	17,4	15,5	13,6	12,6	8,0	5,3	5,0	4,1
Beurteilung der Lagerbestände	8,8	11,3	12,2	10,1	13,9	12,4	11,6	14,5	10,4	12,4	12,9	14,3	11,8
Preiserwartungen	24,8	28,1	25,1	30,6	28,9	29,8	26,7	29,7	27,4	24,9	25,1	24,0	31,8
Bestellpläne	16,8	18,7	13,1	18,7	16,5	17,7	18,4	16,0	15,9	15,7	10,8	10,5	11,8
Produktionsverbindungshandel													
Geschäftsklima	25,6	25,8	23,8	24,2	22,9	27,6	26,0	26,8	26,4	26,0	20,0	18,1	14,2
Geschäftslage	39,2	40,4	35,5	36,0	34,5	38,8	39,6	41,0	41,7	43,9	31,6	33,4	28,6
Geschäftserwartungen	12,7	12,1	12,7	13,0	11,8	17,0	13,1	13,5	12,0	9,4	9,0	3,7	0,7
Beurteilung der Lagerbestände	3,9	7,5	7,2	6,4	10,8	9,3	11,6	12,3	9,9	9,9	10,3	13,1	9,9
Preiserwartungen	15,5	26,9	21,6	26,1	24,4	30,1	23,4	31,8	25,4	21,6	21,9	25,3	29,5
Bestellpläne	16,3	19,2	13,1	18,6	16,8	19,4	18,1	14,1	16,1	17,0	12,1	7,1	9,3
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	21,6	20,4	26,7	14,6	11,9	25,8	20,8	20,3	22,5	18,3	12,5	15,8	10,3
Geschäftslage	23,6	20,9	33,1	23,6	16,2	26,7	22,6	24,3	29,9	20,9	22,2	26,4	18,2
Geschäftserwartungen	19,6	19,9	20,5	5,9	7,7	24,9	19,1	16,3	15,3	15,7	3,3	5,8	2,6
Beurteilung der Lagerbestände	9,1	19,3	32,7	19,4	22,2	19,5	14,3	22,9	19,1	29,9	28,6	16,0	19,1
Preiserwartungen	7,5	23,5	16,1	0,7	6,9	11,2	1,3	23,1	2,1	14,3	15,3	15,0	12,5
Bestellpläne	24,1	14,5	3,5	-4,2	6,7	9,1	15,3	10,1	11,3	19,0	1,3	-1,6	-5,9
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	23,6	22,7	24,2	18,9	15,4	19,5	20,4	22,1	14,2	19,9	15,2	12,4	5,6
Geschäftslage	36,6	38,6	34,6	31,0	31,3	35,9	32,9	32,7	24,4	33,4	21,9	25,4	14,3
Geschäftserwartungen	11,3	7,8	14,3	7,4	0,7	4,3	8,6	12,1	4,4	7,2	8,7	0,2	-2,7
Beurteilung der Lagerbestände	11,4	10,1	7,8	13,6	16,0	8,5	12,2	13,2	6,9	10,1	12,5	10,7	7,4
Preiserwartungen	18,6	17,9	13,8	16,5	19,1	26,4	17,3	29,9	18,5	17,5	23,5	30,9	15,6
Bestellpläne	25,6	21,5	15,4	20,8	19,8	24,9	16,6	21,1	16,4	20,9	12,5	9,7	5,6
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	19,5	23,3	22,9	11,4	12,3	17,4	17,4	14,3	13,4	11,8	14,4	22,8	21,9
Geschäftslage	25,4	29,6	31,7	18,2	18,2	24,3	25,7	19,1	25,5	15,0	19,2	37,2	32,1
Geschäftserwartungen	13,8	17,1	14,4	4,8	6,5	10,7	9,4	9,7	2,0	8,6	9,7	9,3	12,1
Beurteilung der Lagerbestände	3,3	14,4	13,6	9,7	14,3	12,0	11,9	12,4	12,6	8,9	13,4	5,4	3,6
Preiserwartungen	34,0	36,5	36,2	31,6	27,1	27,4	28,1	24,3	28,7	35,1	32,3	32,8	29,0
Bestellpläne	26,4	16,1	13,6	14,0	8,9	10,2	16,1	11,2	10,4	21,2	16,1	20,8	22,3
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-2,4	11,1	-0,7	-2,1	-1,0	-6,2	-6,7	-7,8	-5,5	-6,5	-9,9	-4,5	-2,1
Geschäftslage	9,8	25,2	13,6	4,4	9,9	2,1	4,6	2,6	5,2	-0,8	-8,7	-2,0	-4,3
Geschäftserwartungen	-14,0	-2,1	-14,0	-8,4	-11,4	-14,2	-17,4	-17,7	-15,7	-11,9	-11,2	-6,9	0,1
Beurteilung der Lagerbestände	5,3	12,6	5,1	-6,3	9,0	5,7	11,7	16,2	11,3	11,5	17,2	21,7	14,7
Preiserwartungen	19,9	18,8	-1,0	19,0	3,6	-4,4	-2,3	0,3	-2,0	-13,2	-10,1	3,4	42,5
Bestellpläne	-20,6	13,4	-3,6	-2,7	1,0	-7,9	-4,7	-4,4	-11,7	-3,4	0,2	-10,1	1,5
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	31,7	29,2	28,1	32,8	17,5	21,2	19,3	16,9	5,4	7,3	10,7	13,3	17,8
Geschäftslage	41,1	37,5	39,5	41,3	33,4	34,3	29,5	27,5	23,1	17,2	16,2	19,1	24,3
Geschäftserwartungen	22,6	21,2	17,3	24,7	2,7	8,9	9,6	6,8	-10,9	-2,0	5,2	7,7	11,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,6	10,0	7,5	14,4	12,3	12,0	17,5	14,0	10,0	13,4	10,4	13,6	4,7
Preiserwartungen	17,1	17,4	9,6	16,2	9,5	12,2	11,6	19,3	5,5	15,3	14,2	10,8	7,9
Bestellpläne	34,9	39,0	41,4	41,0	37,2	31,5	27,0	34,9	17,4	26,6	16,4	16,4	25,3
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	32,5	35,9	32,4	31,7	28,7	36,8	29,2	27,5	28,3	18,5	18,6	26,9	24,0
Geschäftslage	39,6	36,8	36,5	43,6	36,1	47,0	34,5	40,2	38,9	24,3	26,0	34,8	33,9
Geschäftserwartungen	25,7	35,0	28,4	20,3	21,6	27,1	24,0	15,4	18,2	12,9	11,5	19,2	14,5
Beurteilung der Lagerbestände	1,8	9,7	15,8	10,5	16,7	12,8	16,6	14,6	11,5	17,6	14,5	10,9	17,6
Preiserwartungen	23,6	21,7	26,1	20,4	24,3	24,7	21,2	25,8	20,8	17,7	20,6	24,2	29,3
Bestellpläne	37,6	30,1	24,8	25,4	24,2	24,5	29,4	27,3	21,7	27,6	19,2	18,2	23,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	24,2	43,4	34,6	30,4	32,9	38,4	38,3	38,5	36,2	33,5	29,5	35,1	32,9
Geschäftslage	38,0	54,3	48,8	47,0	44,1	46,5	53,5	52,9	51,7	46,2	40,4	49,8	47,1
Geschäftserwartungen	11,1	32,9	21,2	14,8	22,2	30,6	24,1	25,0	21,5	21,5	19,1	21,3	19,6
Beurteilung der Lagerbestände	0,0	11,7	6,0	14,0	17,0	17,2	14,6	14,9	17,1	28,2	21,6	22,7	22,3
Preiserwartungen	-1,4	5,1	8,2	1,5	15,6	17,9	12,7	6,7	8,2	6,6	6,8	11,1	20,8
Bestellpläne	15,3	36,0	32,8	37,1	38,1	32,6	33,3	24,9	18,9	22,4	17,6	15,3	14,1
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	41,8	42,4	27,6	43,6	40,7	42,3	39,5	37,1	37,4	36,5	24,8	28,0	27,5
Geschäftslage	58,6	56,6	38,8	57,2	56,2	55,7	56,2	55,5	54,8	58,9	41,4	50,4	50,2
Geschäftserwartungen	26,1	28,9	16,9	30,8	26,1	29,5	23,9	20,0	21,3	15,9	9,4	7,6	6,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,5	-0,9	3,7	2,7	5,3	5,6	10,5	0,9	6,5	9,7	6,3	8,2	6,6
Preiserwartungen	33,0	30,2	25,5	29,3	29,4	40,2	39,9	44,0	33,6	32,9	30,9	27,9	30,9
Bestellpläne	30,5	30,0	14,0	33,4	33,7	35,1	29,4	29,0	25,1	21,2	20,6	22,2	24,1
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	29,7	27,3	30,1	21,1	24,7	28,0	21,0	27,5	27,5	41,4	32,2	13,4	-2,6
Geschäftslage	46,8	47,1	42,1	38,7	46,8	53,7	41,2	41,5	34,8	66,9	52,7	34,2	8,5
Geschäftserwartungen	13,9	9,2	18,8	4,8	4,6	4,8	2,5	14,2	20,5	18,4	13,3	-5,6	-13,1
Beurteilung der Lagerbestände	-0,6	2,6	-3,1	8,8	6,7	2,7	9,8	1,2	-3,9	1,2	1,8	-0,1	-0,6
Preiserwartungen	8,4	23,8	18,7	13,8	11,4	42,5	10,4	29,9	18,6	11,8	21,5	39,8	16,2
Bestellpläne	32,2	25,5	16,6	22,4	19,4	22,4	16,6	12,4	16,1	22,2	16,2	8,8	-10,0
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	34,0	35,9	37,0	56,7	41,6	41,2	41,9	32,7	32,3	25,4	20,4	14,5	11,8
Geschäftslage	56,0	48,7	47,9	72,0	58,8	61,5	71,9	62,2	60,0	55,1	45,7	40,1	34,1
Geschäftserwartungen	14,0	23,7	26,6	42,3	25,5	22,5	15,2	6,6	7,6	-0,8	-2,3	-8,3	-8,4
Beurteilung der Lagerbestände	-4,7	1,1	1,6	-3,0	-4,2	3,1	3,9	11,1	2,8	5,1	5,1	5,2	6,2
Preiserwartungen	-24,7	32,6	46,6	60,5	57,4	55,8	37,2	35,9	31,3	27,2	19,6	22,1	20,0
Bestellpläne	6,8	19,2	23,6	30,1	24,1	28,8	19,6	16,3	11,2	12,4	2,4	0,7	10,7
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	24,7	17,0	23,7	27,9	29,6	32,8	34,1	29,5	29,3	27,0	15,8	23,2	16,7
Geschäftslage	28,0	20,3	30,6	35,9	35,8	42,4	46,9	38,6	45,0	41,3	23,4	35,4	26,8
Geschäftserwartungen	21,5	13,7	16,9	20,1	23,5	23,6	22,0	20,7	14,7	13,4	8,4	11,7	7,1
Beurteilung der Lagerbestände	13,3	12,6	12,8	11,3	12,0	14,1	9,7	18,6	15,4	12,6	11,9	16,5	12,5
Preiserwartungen	43,7	41,2	36,9	38,5	35,0	36,9	40,5	35,7	51,1	33,5	36,1	34,7	39,6
Bestellpläne	10,6	13,8	20,7	22,8	22,9	19,6	25,7	16,1	18,8	19,0	14,3	12,6	13,5
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	30,8	21,2	16,8	25,3	19,7	18,8	20,6	17,2	34,8	22,0	7,2	20,5	18,9
Geschäftslage	40,6	31,3	25,7	33,6	26,4	24,6	29,2	24,3	49,4	31,3	7,2	32,4	27,0
Geschäftserwartungen	21,3	11,5	8,3	17,3	13,2	13,2	12,4	10,4	21,0	13,0	7,3	9,2	11,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,4	12,7	18,2	16,0	19,9	17,4	16,1	13,7	18,2	10,4	17,4	20,7	16,7
Preiserwartungen	47,0	48,3	38,3	42,9	39,2	39,1	37,5	38,4	43,6	36,5	42,4	42,9	46,7
Bestellpläne	3,4	11,0	7,9	14,7	3,5	3,5	6,4	11,4	15,4	8,8	7,5	-2,6	6,4
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	31,5	41,7	42,1	48,4	36,0	39,4	37,6	36,7	36,5	32,1	28,6	19,2	36,0
Geschäftslage	51,6	54,8	54,5	60,6	45,0	55,0	53,9	58,1	52,4	46,2	40,2	39,9	51,1
Geschäftserwartungen	13,0	29,3	30,4	36,8	27,4	24,8	22,3	17,1	21,5	18,9	17,5	0,2	21,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,0	14,2	12,9	7,7	11,3	8,3	-0,1	10,5	8,6	4,7	4,4	6,5	7,1
Preiserwartungen	10,0	36,1	30,5	35,4	43,9	53,9	48,6	49,4	50,7	30,2	26,9	30,6	42,2
Bestellpläne	21,8	44,3	39,1	47,1	35,9	40,0	34,8	29,6	32,1	27,0	29,2	26,8	34,4
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	19,5	10,6	16,3	11,6	9,5	12,3	20,9	13,0	14,2	12,7	13,1	11,6	12,4
Geschäftslage	24,8	20,2	23,3	17,1	16,3	20,8	21,2	19,2	26,6	24,8	21,5	20,2	20,5
Geschäftserwartungen	14,3	1,4	9,6	6,2	3,0	4,2	20,6	7,0	2,4	1,3	5,0	3,4	4,6
Beurteilung der Lagerbestände	13,6	26,5	17,4	15,7	17,8	24,3	16,4	22,6	23,8	27,8	27,5	26,5	24,7
Preiserwartungen	10,9	15,9	10,7	8,0	0,3	-3,2	11,6	10,0	9,6	12,3	3,9	7,8	3,9
Bestellpläne	14,7	5,1	-0,4	-4,8	-2,3	18,1	11,2	-5,1	4,9	13,1	-0,7	5,3	-7,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

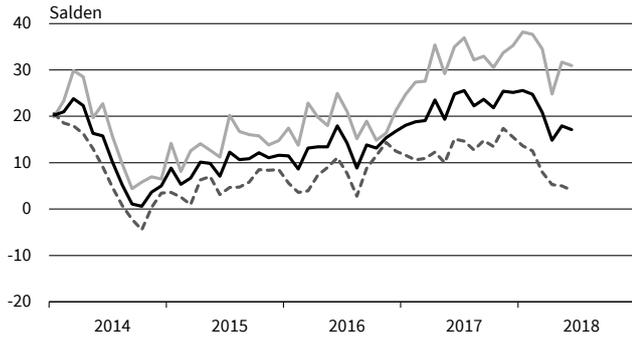
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-0,5	10,7	15,1	12,8	17,2	16,0	18,3	13,4	19,8	1,3	-16,8	15,6	5,3
Geschäftslage	-0,7	17,4	17,7	15,7	24,9	19,9	31,6	21,6	13,9	-1,7	-17,6	30,9	15,7
Geschäftserwartungen	-0,2	4,2	12,5	10,0	9,7	12,1	5,7	5,6	25,9	4,3	-15,9	1,4	-4,5
Beurteilung der Lagerbestände	16,0	17,6	24,7	26,9	18,7	23,9	10,3	7,1	-7,2	23,1	32,0	21,9	25,3
Preiserwartungen	22,8	21,1	24,8	36,4	33,1	31,3	21,8	12,7	26,4	17,2	26,1	21,6	27,6
Bestellpläne	9,0	0,1	14,4	11,2	12,1	9,9	19,1	9,6	7,0	-4,8	-29,3	13,7	-9,1
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	43,5	16,9	27,3	31,6	23,5	24,6	23,8	25,0	31,7	16,6	27,3	26,5	19,2
Geschäftslage	65,4	25,8	38,3	41,4	30,8	44,6	39,2	34,1	45,7	31,4	52,3	45,1	45,4
Geschäftserwartungen	23,5	8,3	16,8	22,2	16,3	6,2	9,4	16,2	18,5	2,8	4,8	9,3	-4,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	12,1	7,6	9,2	28,5	12,6	18,3	15,4	24,1	26,4	14,9	7,3	2,7
Preiserwartungen	25,6	22,9	21,7	14,2	16,6	25,2	23,0	9,7	18,3	21,7	13,9	17,9	27,1
Bestellpläne	42,8	17,5	17,2	19,1	18,5	17,1	15,5	10,6	22,2	7,1	2,9	9,7	5,3
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	15,9	27,2	28,3	45,6	24,9	31,9	28,7	28,0	19,7	20,2	16,2	20,2	3,3
Geschäftslage	17,5	34,4	24,9	38,3	31,8	25,8	21,3	24,6	10,6	25,4	24,5	25,7	12,8
Geschäftserwartungen	14,3	20,3	31,7	53,1	18,2	38,1	36,4	31,3	29,1	15,0	8,2	14,9	-5,8
Beurteilung der Lagerbestände	26,3	28,9	22,1	17,0	29,7	11,9	5,5	10,8	14,7	19,5	14,2	13,5	24,0
Preiserwartungen	8,2	21,5	14,8	24,2	33,0	31,4	38,2	42,4	14,5	30,4	37,0	41,5	50,3
Bestellpläne	1,6	20,7	23,6	29,8	17,5	17,9	37,1	26,9	21,8	13,9	11,6	7,5	2,4
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	4,5	14,3	13,7	14,3	-2,2	7,5	18,1	18,5	17,3	13,4	0,5	9,8	-5,2
Geschäftslage	15,5	12,0	21,7	20,2	-5,6	12,2	23,8	16,2	26,7	14,2	-9,2	19,2	-1,5
Geschäftserwartungen	-5,9	16,6	6,0	8,5	1,2	3,0	12,5	20,7	8,4	12,6	10,6	0,9	-8,7
Beurteilung der Lagerbestände	11,6	11,9	13,2	7,8	11,3	14,9	14,7	24,7	24,4	23,3	19,7	16,7	21,4
Preiserwartungen	37,2	48,7	42,4	47,0	55,0	54,5	58,9	58,0	50,8	48,0	53,1	32,9	52,9
Bestellpläne	4,7	15,5	6,2	8,6	20,7	11,9	14,2	15,7	14,6	9,1	14,2	12,5	2,3

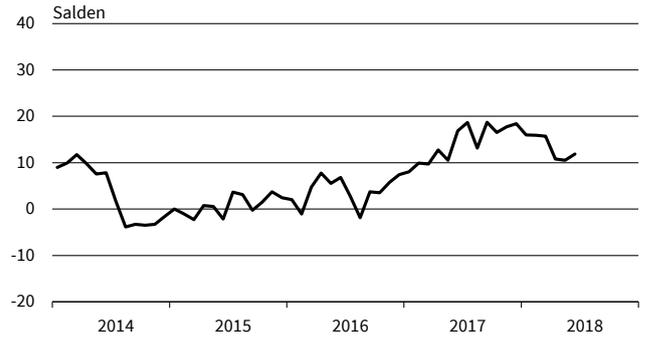
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

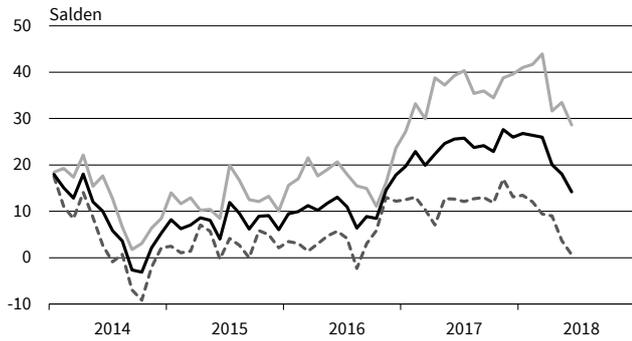
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



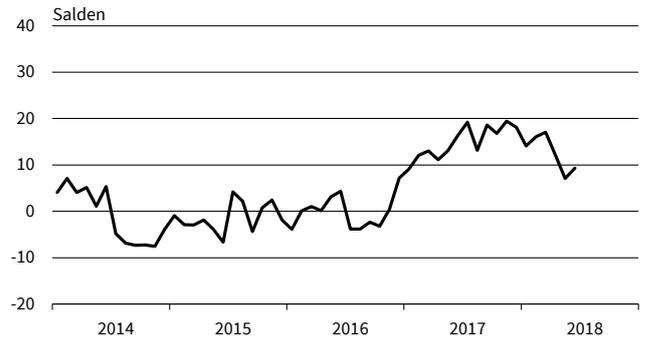
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



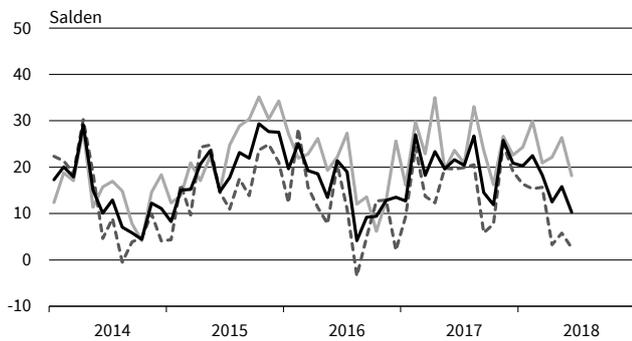
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



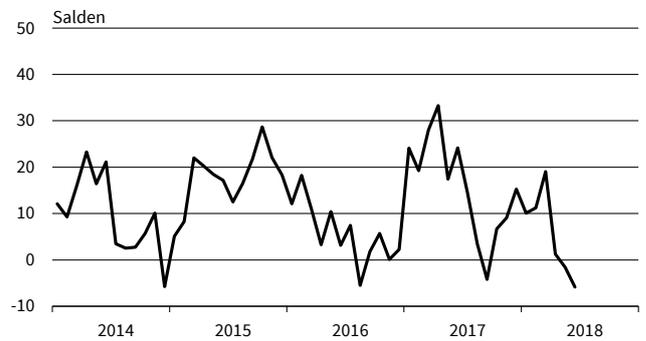
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



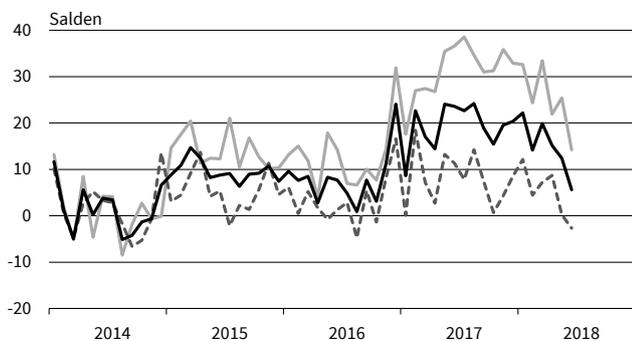
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



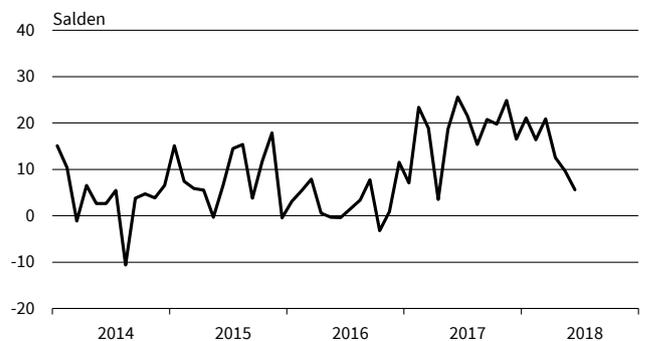
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



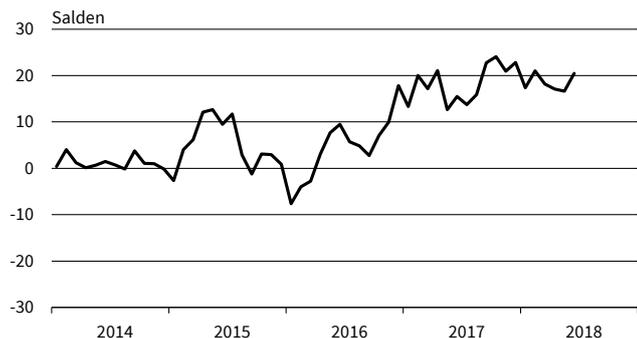
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



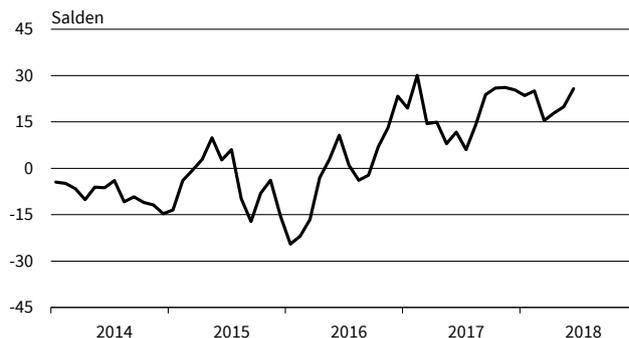
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

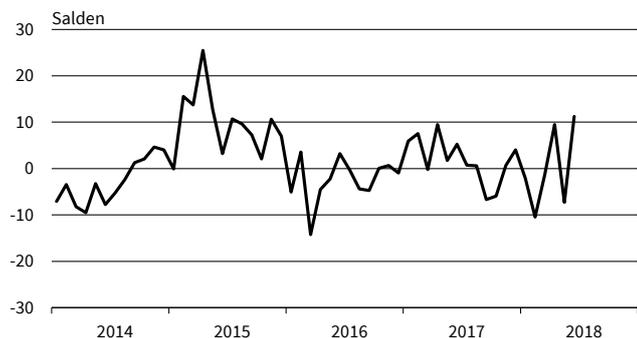
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



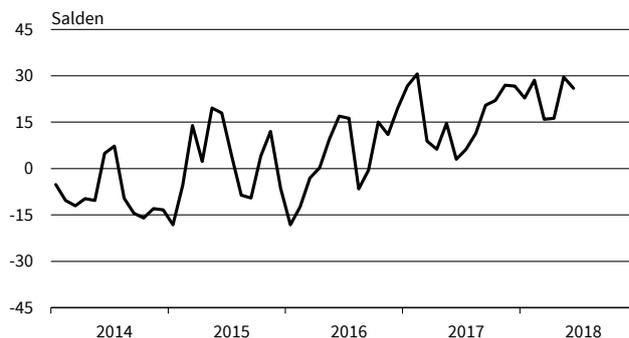
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



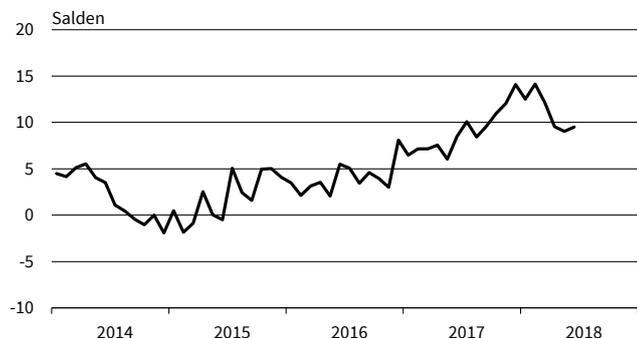
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



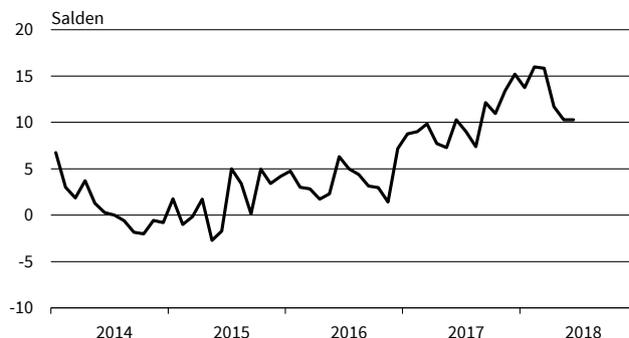
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



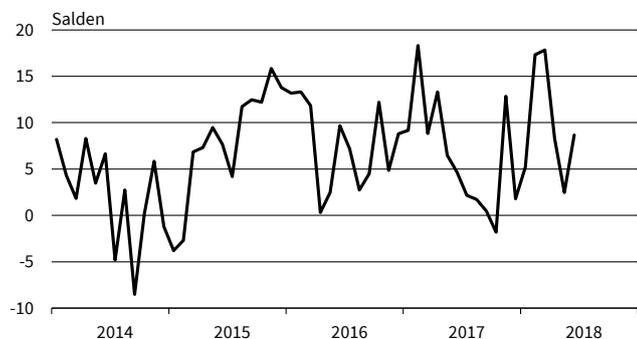
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



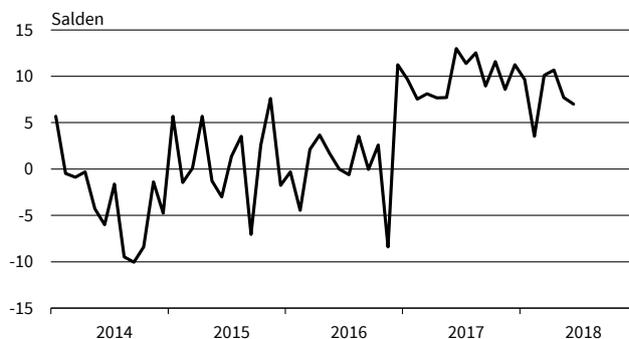
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

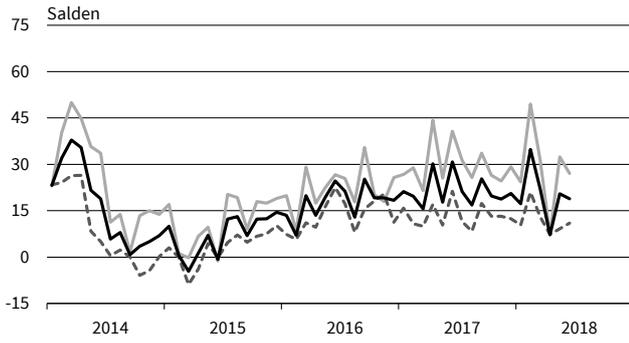


Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

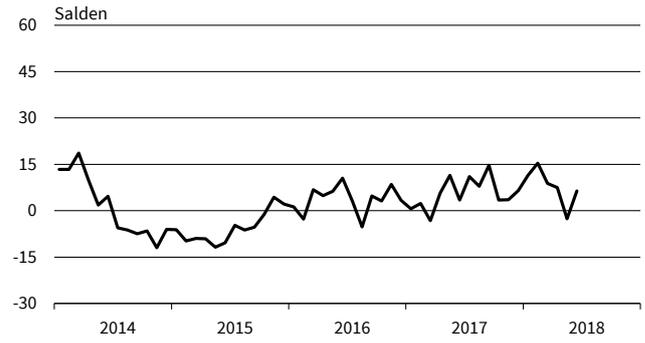


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

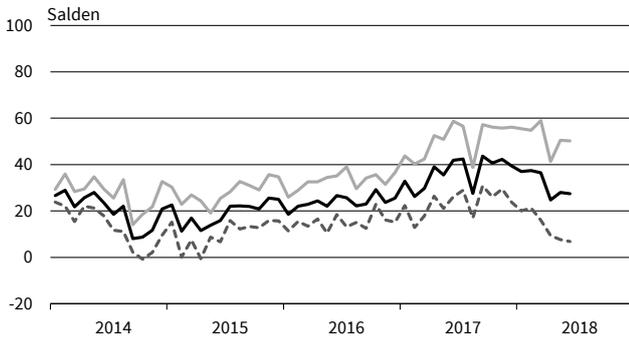
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



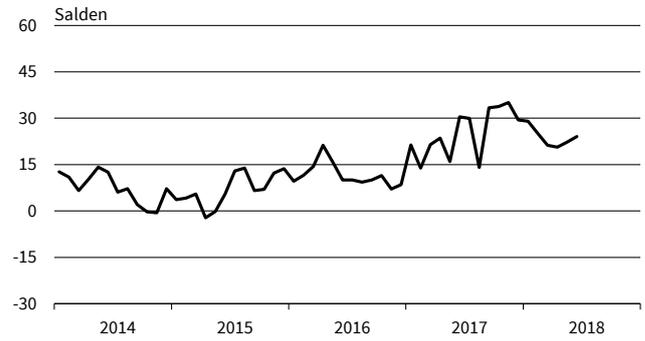
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Bestellpläne



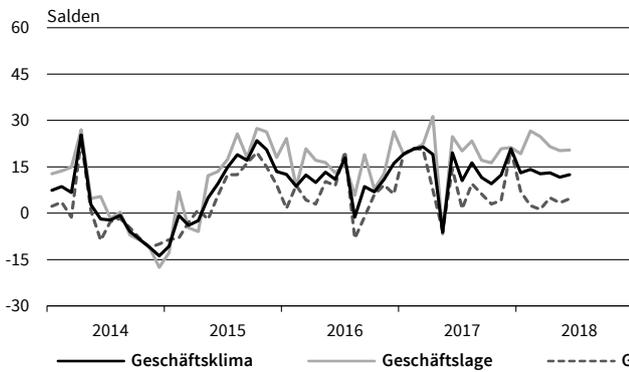
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



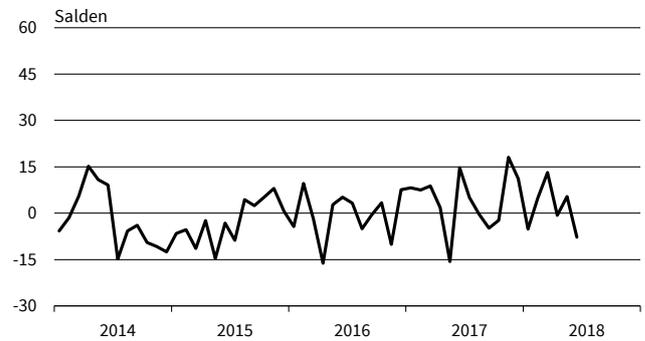
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Bestellpläne



Kfz-Großhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kfz-Großhandel
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Konsumstimmung kühlt sich etwas ab

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Juni nach dem merklichen Anstieg im Vormonat wieder gesunken. Die aktuelle Geschäftssituation wurde in Anbetracht der stagnierenden Nachfrage deutlich weniger positiv beurteilt. Darüber hinaus kam bei den Geschäftserwartungen der Pessimismus stärker zum Ausdruck. Die erzielten Umsätze haben ihren Vorjahreswert verfehlt. Mehr Unternehmen als noch im Mai wollten die Bestellungen reduzieren. Die Preisdynamik bleibt aufwärts gerichtet. Ein Personalaufbau wurde nur noch vereinzelt geplant.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** rutschte der Geschäftsklimaindikator nach zwei Monaten mit positiven Ergebnissen wieder in den negativen Bereich. Die pessimistischen Stimmen bei den Erwartungen sind wieder zahlreicher geworden. Mit dem aktuellen Geschäftsverlauf waren die befragten Firmen ebenfalls deutlich weniger zufrieden. Im Gebrauchsgüterbereich ist es den Firmen gelungen, die Lagerüberhänge etwas abzubauen, was allerdings mit Preiszugeständnissen verbunden war. Angesichts des gestiegenen Lagerdrucks im Verbrauchsgüterbereich wollten die Händler ihre Bestelltätigkeit restriktiver gestalten. Bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsspielräume waren die Firmen beider Sparten optimistisch. Die Personalpläne waren weiterhin auf Kürzungen ausgerichtet.

III.

Die Geschäftslage bei **Apotheken** war in der ersten Jahreshälfte durchgehend zufriedenstellend. Im Juni wurde die momentane Geschäftssituation angesichts einer den aktuellen Befragungsergebnissen zufolge rückläufigen Umsatzentwicklung etwas weniger günstig bewertet. Bezüglich der Erwartungen äußerten sich die Befragungsteilnehmer dagegen weiter pessimistisch. Im Juni verschlechterten sich die Geschäftsperspektiven besonders deutlich; der Teilindikator zeigte den schlechtesten Wert seit Mai 2017. Sowohl die Personal- als auch die Orderpläne sind kaum noch expansiv ausgerichtet. Die Apotheker sahen per saldo keine Spielräume für Preiserhöhungen; sie stehen in starker Konkurrenz mit den Online-Apotheken. Dem Informationsdienstleister Insight Health zufolge lag der Verkaufspreis von rezeptfreien Arzneimitteln bei den Apotheken vor Ort um 8,3% unter dem Listenpreis, Internet-Versender verkauften im Schnitt um 34% günstiger. Im Jahr 2017 ist der Umsatz der Branche nominal um 3,3% gestiegen. Der Anstieg fand vor allem im hochpreisigen Bereich und bei neu am Markt erhältlichen Medikamenten statt. Auch im Jahr 2018 dürften die Arzneimittelumsätze der Apotheken steigen. Maßgeblich dafür ist die bei den Rezept-Arzneimitteln angelegte Dynamik. Die »Rahmenvorgabe Arzneimittel«, die der GKV-Spitzenverband mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung vereinbart hat, sieht für das Jahr 2018 eine Steigerung des GKV-Ausgabenvolumens um 3,2% vor.

IV.

Das Geschäftsklima im Schuheinzelhandel verschlechterte sich im Juni nach der kurzen Aufhellung im Vormonat deutlich. Angesichts einer schwachen Nachfrage gewannen die negativen Meldungen zur aktuellen Geschäftslage wieder die Oberhand. Auch der Pessimismus in den Erwartungen hat merklich zugenommen. Die überhöhten Lagerbestände haben sich dämpfend auf die Bestelltätigkeit ausgewirkt. Der Personalbestand soll ebenso reduziert werden. Die Einzelhändler sahen gegenwärtig kaum noch Möglichkeiten, höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Im Jahr 2017 setzten die Kunden bei Schuhen den Rotstift an. Zwar machte der Schuhhandel im vergangenen Jahr nominal ein Umsatzplus von 1,8%, real ergab sich jedoch ein Minus von 0,4%. Während die Verbraucherpreise insgesamt im Jahresdurchschnitt 2017 um 1,8% zulegten, stiegen die Preise für Schuhe um 2,3%. Der Geschäftsverlauf am Anfang dieses Jahres war für die Branche nicht erfreulich. Die Umsatzentwicklung war im ersten Quartal sowohl real als auch nominal rückläufig. Problematisch für die stationären Schuheinzelhändler sind frühzeitige und umfangreiche Preisreduzierungen aufgrund des scharfen Preiswettbewerbs mit Online-Händlern sowie eines allgemeinen Rückgangs der Kundenfrequenz.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit Spielwaren zeigte im Juni den schlechtesten Wert seit drei Jahren. Nachdem die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Einzelhändler mit dem Geschäftsverlauf im ersten Quartal durchaus zufrieden gewesen waren, beurteilten sie ihre derzeitige Situation am aktuellen Rand wieder negativ, da die Umsätze die Ergebnisse des Vorjahresmonats wesentlich unterschritten haben. Darüber hinaus ist die Zuversicht bei den Geschäftserwartungen in Pessimismus umgeschlagen. Die beiden Teilindikatoren lagen unter ihrem langjährigen Mittelwert. Die Firmen versuchten, mit Preisnachlässen einem Lageraufbau entgegenzuwirken, und kündigten hinsichtlich der Ordervergabe weitere Einschnitte an. Trotz alledem rechneten die Einzelhändler damit, die Verkaufspreise in den kommenden Monaten anheben zu können.

Der Spielwareneinzelhandel musste im vergangenen Jahr einen kräftigen Umsatzrückgang hinnehmen. Gemäß amtlicher Statistik hat die Branche 2017 das Vorjahresergebnis nominal um 1,6% verfehlt, real lag das Minus sogar bei 6,5%. Auch in diesem Jahr steht der Spielwarenfachhandel unter keinem guten Stern. Die Unternehmen setzten von Januar bis April 2018 nach Angaben des Statistischen Bundesamts nominal 2,7% und real 5,2% weniger um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Von den positiven gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen dürften vor allem neben dem Online-Handel größere Einzelhändler sowie Filialisten, die die Weichen auf Multichannel gestellt haben, profitieren.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

Juni 2018

EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelnhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	9,9	7,9	2,0	5,0	8,7	7,5	7,9	9,2	7,1	1,9	3,3	7,5	2,5
Geschäftslage	20,3	19,5	12,6	15,1	19,2	12,9	18,3	19,4	17,5	8,5	11,1	20,1	13,6
Geschäftserwartungen	-0,1	-3,0	-8,0	-4,7	-1,2	2,2	-2,0	-0,5	-2,7	-4,4	-4,2	-4,3	-8,1
Beurteilung der Lagerbestände	22,1	21,1	23,7	24,3	23,5	21,5	21,8	22,6	23,6	24,8	27,8	22,2	22,3
Preiserwartungen	10,4	10,6	8,5	13,7	14,2	15,2	14,9	13,8	11,7	12,2	12,6	17,2	17,2
Beschäftigtererwartungen	1,1	2,6	1,3	1,4	3,4	3,7	3,5	5,4	4,3	-0,8	1,8	3,1	1,2
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	5,9	8,5	-2,7	0,9	7,1	8,9	7,8	6,2	6,4	-3,8	1,2	3,2	-5,3
Geschäftslage	17,0	19,4	6,0	9,0	15,8	10,2	16,6	15,7	14,4	0,6	8,7	15,2	0,1
Geschäftserwartungen	-4,5	-1,9	-10,9	-7,0	-1,2	7,5	-0,6	-2,8	-1,3	-8,0	-6,0	-8,2	-10,5
Beurteilung der Lagerbestände	24,3	21,7	24,2	27,7	25,8	23,2	22,7	23,9	24,0	26,6	27,8	22,8	19,5
Preiserwartungen	-4,7	-0,5	-2,1	-1,3	4,8	4,6	3,7	2,6	5,3	4,4	-0,7	2,9	5,3
Beschäftigtererwartungen	-2,4	-2,1	-0,3	-2,7	-1,3	-0,2	2,5	6,6	5,8	-5,0	0,6	-1,8	-2,2
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	4,6	-3,5	-9,8	-0,3	3,8	-0,9	0,1	1,5	1,0	-3,9	1,2	3,4	-1,7
Geschäftslage	16,5	9,1	-0,1	11,9	18,3	5,2	11,5	8,7	8,6	3,1	9,6	16,4	9,9
Geschäftserwartungen	-6,6	-15,3	-19,0	-11,7	-9,7	-6,7	-10,6	-5,4	-6,4	-10,7	-6,9	-8,8	-12,6
Beurteilung der Lagerbestände	24,5	25,7	27,9	26,6	22,0	21,4	23,9	30,4	25,2	26,0	29,8	21,8	27,5
Preiserwartungen	10,5	6,4	6,8	12,4	11,4	10,1	13,6	10,7	9,9	10,8	8,5	10,9	10,4
Beschäftigtererwartungen	-3,4	-1,3	-3,9	-1,1	-1,0	0,8	-0,5	-1,8	-1,9	-4,0	-4,4	-1,3	-4,5
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	36,3	30,7	26,2	32,0	41,4	32,2	43,8	38,3	25,5	22,7	28,0	34,0	31,2
Geschäftslage	48,4	49,3	44,1	53,2	55,4	46,2	62,0	57,9	46,4	34,6	41,1	49,3	49,9
Geschäftserwartungen	24,9	13,5	9,6	12,6	28,2	19,0	26,9	20,3	6,4	11,4	15,6	19,7	13,9
Beurteilung der Lagerbestände	13,2	10,1	15,8	17,6	9,1	14,1	19,6	12,4	13,2	18,7	17,2	12,2	11,9
Preiserwartungen	22,1	23,8	21,9	34,2	35,1	31,2	23,4	23,8	18,1	27,5	31,7	29,5	29,8
Beschäftigtererwartungen	9,2	17,4	21,4	13,5	15,3	26,9	26,9	29,9	17,9	12,4	16,2	19,0	25,0
Apotheken													
Geschäftsklima	-3,7	0,2	-1,9	10,6	5,0	2,6	4,9	3,1	-0,5	0,3	1,0	2,9	-3,1
Geschäftslage	13,9	19,7	17,5	30,6	28,6	27,9	30,1	22,8	20,6	20,7	22,6	24,1	21,6
Geschäftserwartungen	-19,9	-17,5	-19,6	-7,6	-16,2	-19,9	-17,6	-14,9	-19,5	-18,3	-18,6	-16,3	-25,0
Beurteilung der Lagerbestände	22,8	20,6	25,8	24,1	20,6	11,7	15,9	27,5	19,3	20,6	23,1	20,2	13,9
Preiserwartungen	5,1	1,6	-0,4	-1,8	-0,3	2,2	4,3	3,9	-5,2	-7,0	-9,1	-5,0	-8,0
Beschäftigtererwartungen	-0,2	4,4	4,0	6,8	0,3	-2,0	3,6	3,2	1,3	5,7	3,3	5,6	0,6
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-0,4	6,7	-7,2	-7,3	3,1	6,5	6,1	3,0	1,0	-2,3	-1,8	-1,5	-9,9
Geschäftslage	13,7	23,3	2,7	0,9	13,2	8,0	17,2	13,7	13,8	6,8	6,3	11,6	-3,4
Geschäftserwartungen	-13,5	-8,6	-16,6	-15,2	-6,4	5,0	-4,5	-7,2	-10,9	-11,0	-9,7	-13,8	-16,1
Beurteilung der Lagerbestände	22,3	22,9	26,7	30,1	27,5	23,4	21,3	18,1	25,7	23,2	26,5	17,1	12,6
Preiserwartungen	-6,3	-4,2	-11,0	-10,4	-4,6	2,2	-1,9	-3,7	0,0	1,8	-5,1	-0,9	-1,1
Beschäftigtererwartungen	-1,2	-3,5	-0,2	-7,0	-1,7	1,8	6,3	14,4	7,5	-0,3	5,7	4,0	3,1
Tankstellen													
Geschäftsklima	12,8	2,5	4,9	-2,6	6,0	16,0	7,1	8,5	21,3	8,1	8,5	11,3	12,6
Geschäftslage	19,9	15,9	16,0	15,9	15,3	30,1	18,8	10,8	39,1	17,2	25,2	29,0	30,8
Geschäftserwartungen	5,9	-10,1	-5,6	-19,5	-3,0	2,7	-4,0	6,3	4,9	-0,6	-7,0	-5,1	-4,1
Beurteilung der Lagerbestände	2,6	3,2	3,5	3,3	5,3	0,4	0,0	-3,9	3,1	2,1	5,3	5,3	8,2
Preiserwartungen	31,5	21,9	28,5	43,4	23,3	31,5	38,5	25,8	24,5	26,0	27,3	28,6	37,2
Beschäftigtererwartungen	-0,6	-3,4	-2,5	-4,4	2,6	17,7	-3,8	2,2	5,2	-4,1	-4,9	0,9	-4,7
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	8,2	6,4	-5,7	-1,5	13,8	0,6	-8,1	4,3	0,0	35,4	5,4	14,2	17,8
Geschäftslage	26,5	28,5	-1,2	4,8	34,1	-3,0	26,6	4,8	3,1	57,6	14,0	19,7	25,6
Geschäftserwartungen	-8,5	-13,6	-10,1	-7,7	-4,7	4,4	-37,5	3,7	-3,0	15,0	-2,8	8,8	10,4
Beurteilung der Lagerbestände	13,5	17,0	14,1	16,6	14,0	7,0	14,1	8,3	13,3	10,1	16,2	1,9	0,8
Preiserwartungen	26,8	25,7	6,1	11,6	16,1	6,4	4,8	-0,3	9,4	21,9	7,3	9,2	-1,2
Beschäftigtererwartungen	14,2	-13,9	10,6	-12,9	9,2	8,6	-6,7	5,0	4,5	15,3	8,2	21,8	11,9

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	18,3	25,5	24,2	23,2	8,9	7,9	13,2	8,7	36,4	15,1	21,2	38,5	25,0
Geschäftslage	30,4	36,6	28,7	29,0	12,0	38,2	32,8	13,2	41,4	16,3	33,0	55,7	46,9
Geschäftserwartungen	6,9	14,9	19,9	17,5	5,9	-18,6	-4,8	4,2	31,6	14,0	10,0	22,6	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	30,8	2,1	-4,1	2,5	13,8	8,0	13,1	20,9	26,5	24,4	20,0	15,6	10,3
Preiserwartungen	-6,9	2,5	8,5	-9,4	-31,5	0,0	15,2	8,6	12,8	-1,8	-16,9	9,2	14,7
Beschäftigtenerwartungen	-4,9	-1,1	-6,1	-7,8	-9,0	-11,5	-10,4	-9,0	-16,3	7,8	4,1	-4,5	4,4
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	11,9	15,3	10,0	15,9	9,5	13,4	5,1	15,9	10,8	7,1	5,6	-7,6	5,8
Geschäftslage	21,8	16,0	17,9	16,9	14,6	15,2	16,6	23,4	18,7	5,1	13,2	-5,3	16,2
Geschäftserwartungen	2,4	14,5	2,5	14,8	4,5	11,7	-5,9	8,7	3,1	9,1	-1,8	-9,8	-4,1
Beurteilung der Lagerbestände	29,2	27,0	27,4	20,8	31,1	23,1	32,0	25,9	25,3	32,8	26,8	24,8	27,8
Preiserwartungen	9,4	13,1	4,7	0,3	6,9	14,9	13,8	13,1	0,2	23,0	21,8	15,3	17,8
Beschäftigtenerwartungen	3,2	-2,1	3,5	-0,4	1,2	-2,7	9,8	4,4	-1,8	0,6	-1,6	-4,9	-2,7
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	31,5	39,3	34,8	26,8	21,2	29,9	32,8	29,2	37,0	4,0	16,2	18,8	19,1
Geschäftslage	37,9	50,7	49,6	37,8	31,1	35,4	49,9	50,9	62,2	43,3	33,6	39,7	28,2
Geschäftserwartungen	25,3	28,5	21,0	16,2	11,7	24,4	16,9	9,4	14,2	-28,9	0,2	-0,3	10,3
Beurteilung der Lagerbestände	-9,0	10,7	7,7	6,9	7,5	1,9	0,5	3,5	-0,1	7,5	2,3	3,0	9,5
Preiserwartungen	-14,2	10,5	7,3	6,2	3,7	9,2	3,0	4,7	-3,5	-10,4	4,3	10,9	11,0
Beschäftigtenerwartungen	24,6	51,0	27,1	28,0	16,4	23,2	18,0	23,6	17,1	24,4	29,4	17,6	18,7
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-0,3	9,5	2,5	-6,8	12,3	-14,5	1,7	-5,0	11,4	-6,7	-8,2	-12,9	-4,5
Geschäftslage	10,5	19,4	9,4	0,9	12,7	3,2	9,4	-1,2	18,4	-8,0	-4,3	-0,2	6,1
Geschäftserwartungen	-10,5	0,1	-4,2	-14,2	12,0	-30,7	-5,6	-8,8	4,7	-5,4	-12,0	-24,8	-14,5
Beurteilung der Lagerbestände	19,1	24,3	31,5	26,7	38,2	34,9	39,8	28,8	32,5	43,1	51,2	57,1	34,0
Preiserwartungen	-38,1	-30,2	-14,9	-9,4	-15,4	-26,1	-16,8	-28,3	-23,4	-18,3	-19,0	-34,1	-24,2
Beschäftigtenerwartungen	-15,3	-11,9	-17,5	-16,8	11,9	-15,6	-18,8	-6,1	20,8	-7,3	-3,7	-17,1	-14,7
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	35,0	30,2	16,5	20,7	14,6	10,2	11,3	11,7	14,9	13,2	6,4	22,7	18,0
Geschäftslage	51,9	47,5	22,6	33,3	24,6	16,4	27,0	23,3	27,3	18,3	7,7	49,8	29,1
Geschäftserwartungen	19,2	14,1	10,5	8,8	5,1	4,2	-3,4	0,7	3,1	8,3	5,0	-1,4	7,5
Beurteilung der Lagerbestände	11,9	12,5	9,7	16,6	15,3	22,7	19,1	21,0	3,9	16,4	41,3	13,5	10,4
Preiserwartungen	25,2	20,3	42,6	30,2	30,1	27,5	30,6	39,6	37,5	41,8	35,0	27,7	34,8
Beschäftigtenerwartungen	16,4	16,5	14,9	5,0	8,7	3,5	6,6	3,4	0,6	-2,7	1,7	5,9	11,5
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-3,6	-3,0	2,2	4,4	6,3	5,5	5,9	10,8	10,1	-5,0	1,8	-3,4	-7,5
Geschäftslage	1,1	-4,5	5,6	3,0	5,2	3,7	5,8	13,6	10,5	-4,3	2,4	-4,2	-7,6
Geschäftserwartungen	-8,1	-1,6	-1,2	5,9	7,5	7,4	6,1	7,9	9,7	-5,6	1,3	-2,6	-7,4
Beurteilung der Lagerbestände	25,1	17,4	21,6	19,1	26,0	24,0	23,7	25,0	19,0	27,5	29,0	32,4	25,4
Preiserwartungen	19,5	24,0	28,2	26,5	34,6	23,3	26,8	33,6	30,5	26,7	29,6	25,5	32,6
Beschäftigtenerwartungen	2,5	2,2	-1,7	3,3	7,9	2,9	2,3	0,4	-2,1	-6,7	-2,2	-4,8	-13,1
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	23,0	15,5	9,2	-0,1	14,9	18,6	5,6	14,5	-6,4	9,0	1,6	17,1	13,0
Geschäftslage	39,9	35,4	22,7	13,5	25,4	26,8	6,5	23,9	-2,4	17,9	7,5	28,0	25,7
Geschäftserwartungen	7,4	-2,7	-3,5	-12,8	4,8	10,7	4,6	5,6	-10,3	0,4	-4,1	6,8	1,0
Beurteilung der Lagerbestände	8,8	18,5	24,6	22,3	24,5	27,9	32,1	32,6	33,7	23,8	23,8	17,0	28,8
Preiserwartungen	15,4	27,0	22,8	16,1	23,3	29,2	30,6	13,0	22,8	5,3	14,1	17,6	19,7
Beschäftigtenerwartungen	16,7	4,2	3,0	-3,2	0,4	1,4	0,6	5,5	6,1	4,5	-4,0	14,0	14,3
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	9,2	-1,3	0,9	2,5	-1,1	-12,4	-8,8	-13,1	-19,4	-13,1	-26,1	-26,8	-26,5
Geschäftslage	15,7	11,4	5,0	8,9	7,8	-8,1	3,9	-0,7	-9,2	-4,9	-14,6	-17,3	-15,9
Geschäftserwartungen	2,8	-13,2	-3,2	-3,6	-9,7	-16,6	-20,7	-24,8	-29,0	-21,0	-36,9	-35,9	-36,5
Beurteilung der Lagerbestände	55,6	63,6	53,6	59,7	60,5	63,2	70,1	53,3	83,5	69,8	69,5	70,0	59,8
Preiserwartungen	7,7	9,3	19,3	25,0	24,6	22,5	26,0	13,3	19,6	20,7	10,5	15,8	18,7
Beschäftigtenerwartungen	-5,5	-1,9	-6,2	-1,4	-7,5	-6,2	-8,6	3,8	-18,0	-13,6	-9,5	-15,4	-7,6

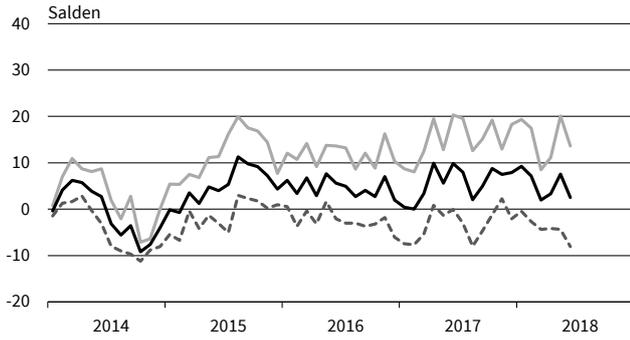
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

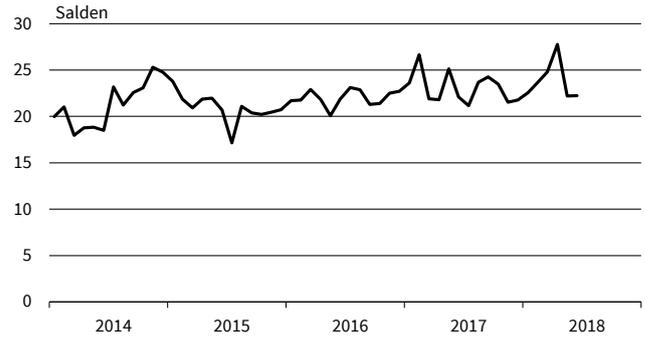
	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-12,9	-13,2	-15,5	1,4	-16,9	-6,9	-4,9	9,2	16,5	-0,1	3,6	-6,8	-1,3
Geschäftslage	7,8	-6,3	1,5	21,6	-4,0	-9,1	-1,1	20,8	33,6	15,2	15,5	6,4	5,1
Geschäftserwartungen	-31,5	-19,8	-31,1	-16,9	-29,0	-4,8	-8,5	-1,8	0,6	-14,3	-7,7	-19,1	-7,4
Beurteilung der Lagerbestände	25,3	56,9	28,8	45,3	38,2	27,9	33,8	30,0	24,9	28,8	37,4	20,4	37,0
Preiserwartungen	4,6	7,2	6,1	37,5	9,1	8,2	17,2	23,2	21,1	27,0	26,2	26,5	26,3
Beschäftigtererwartungen	9,4	15,8	-0,4	4,0	7,8	26,7	41,6	13,9	12,4	6,8	12,4	7,6	-4,6
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	8,5	10,3	17,6	21,6	12,5	17,4	16,5	8,8	3,8	-3,4	1,3	1,5	10,5
Geschäftslage	28,4	29,4	28,5	44,2	27,8	32,3	30,4	31,4	27,0	17,1	10,0	13,2	21,0
Geschäftserwartungen	-9,6	-7,1	7,2	1,1	-1,7	3,4	3,4	-11,6	-16,9	-22,0	-7,1	-9,6	0,4
Beurteilung der Lagerbestände	30,8	36,9	23,1	18,3	25,2	26,9	14,6	25,3	26,9	30,9	44,0	46,7	45,6
Preiserwartungen	12,9	19,0	4,6	12,1	2,1	13,3	21,8	16,8	7,8	-0,1	0,7	3,4	13,2
Beschäftigtererwartungen	22,7	11,5	-14,0	16,1	2,0	11,4	22,9	36,3	16,9	13,5	12,7	9,1	12,8
Bekleidung													
Geschäftsklima	-9,8	-17,6	-38,1	-9,5	-10,6	-17,3	-5,7	-12,1	-11,4	-27,3	-20,2	-7,6	-18,5
Geschäftslage	-1,5	-10,9	-31,4	-0,2	-3,8	-16,0	1,2	-8,9	-10,4	-22,0	-22,2	1,2	-10,7
Geschäftserwartungen	-17,9	-23,9	-44,6	-18,3	-17,2	-18,5	-12,3	-15,2	-12,4	-32,5	-18,2	-16,0	-25,9
Beurteilung der Lagerbestände	37,2	38,1	52,1	36,6	24,6	44,4	38,6	45,6	52,5	46,5	47,0	42,1	46,8
Preiserwartungen	-3,8	-11,6	-15,6	-7,9	-5,7	-8,6	-6,5	4,0	-8,2	-4,7	-8,2	8,6	-7,8
Beschäftigtererwartungen	-12,5	-12,6	-23,7	-5,7	-3,4	-11,9	-11,6	-11,0	-6,9	-9,1	-12,4	-3,3	-9,2
Schuhhandel													
Geschäftsklima	-0,5	-1,4	-11,0	1,8	-5,7	-15,3	-4,7	-7,0	-21,3	-33,2	-31,1	7,3	-26,0
Geschäftslage	-2,7	-16,0	-11,8	3,9	-2,5	-16,4	2,6	-3,2	-30,4	-46,2	-37,3	21,8	-39,1
Geschäftserwartungen	1,6	14,3	-10,3	-0,3	-8,9	-14,2	-11,8	-10,8	-11,7	-19,1	-24,6	-6,2	-11,9
Beurteilung der Lagerbestände	9,7	13,2	23,3	25,3	18,8	31,8	24,4	22,7	31,2	32,0	49,7	33,8	50,5
Preiserwartungen	19,4	7,6	-20,2	1,9	-5,1	-3,3	-2,5	-3,7	0,9	7,7	-4,1	4,4	0,3
Beschäftigtererwartungen	-7,0	-8,0	-3,5	-3,4	0,8	2,2	0,6	3,5	7,4	-13,7	-6,9	-3,3	-10,6
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	9,0	-4,5	3,6	11,1	0,9	-3,3	-6,7	-16,3	1,2	-2,3	16,0	-30,9	-16,8
Geschäftslage	18,4	7,1	4,7	12,2	11,7	2,8	-9,3	-14,1	2,0	-8,8	25,4	-32,8	-26,6
Geschäftserwartungen	-0,1	-15,4	2,5	10,0	-9,2	-9,3	-4,1	-18,4	0,4	4,4	7,1	-28,9	-6,3
Beurteilung der Lagerbestände	22,1	44,4	44,6	39,5	53,1	38,4	38,9	45,8	42,7	35,1	19,4	52,6	34,0
Preiserwartungen	35,9	45,6	52,7	54,3	56,2	46,1	52,8	50,8	47,8	40,2	57,1	41,8	51,5
Beschäftigtererwartungen	1,4	-3,2	-13,3	4,8	1,3	-4,2	0,1	-4,2	-24,3	-7,3	4,1	0,6	1,3
Buchhandel													
Geschäftsklima	-10,3	-14,2	-11,9	-17,2	-0,7	11,5	-7,5	-8,3	-5,0	-17,7	-1,3	-11,7	-30,2
Geschäftslage	-5,4	-15,9	1,9	-6,0	2,3	15,2	-4,4	5,0	8,9	-14,0	19,6	1,9	-26,5
Geschäftserwartungen	-15,0	-12,4	-24,7	-27,8	-3,6	8,0	-10,5	-20,7	-18,1	-21,4	-20,3	-24,5	-33,9
Beurteilung der Lagerbestände	25,8	18,5	24,4	21,6	27,3	15,9	26,3	16,7	20,2	39,5	18,9	21,1	18,9
Preiserwartungen	33,2	24,0	30,2	27,5	27,4	26,1	23,7	31,7	37,7	40,1	32,8	26,2	28,4
Beschäftigtererwartungen	6,8	3,4	1,5	-7,8	11,2	16,7	-5,7	7,1	-4,5	-0,4	-12,2	-1,5	-10,0
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	32,5	36,8	31,2	25,0	37,7	18,4	13,0	28,8	26,1	21,0	21,1	20,9	14,7
Geschäftslage	40,0	45,0	45,3	34,4	44,5	32,3	21,4	44,9	44,2	32,6	24,0	28,7	26,2
Geschäftserwartungen	25,2	28,8	17,9	16,0	31,1	5,3	4,9	13,7	9,3	10,0	18,3	13,3	3,7
Beurteilung der Lagerbestände	15,6	6,5	10,3	15,2	20,0	20,5	12,3	2,1	0,1	7,6	29,5	8,1	19,6
Preiserwartungen	21,2	28,0	20,6	24,4	22,3	25,8	15,6	13,3	22,8	14,6	30,9	48,3	39,6
Beschäftigtererwartungen	-2,1	14,5	9,3	-0,9	4,6	0,7	-4,2	-1,0	3,3	6,4	1,4	15,1	12,0
Spielwaren													
Geschäftsklima	16,4	-9,2	-2,3	-6,9	-1,1	11,7	25,6	9,4	15,2	0,2	-12,7	3,8	-18,6
Geschäftslage	15,6	-5,2	-11,0	-22,5	3,9	3,9	19,0	7,9	16,4	2,7	-8,1	-1,1	-17,6
Geschäftserwartungen	17,1	-13,2	6,9	10,0	-6,1	19,8	32,5	10,9	14,0	-2,3	-17,3	8,7	-19,5
Beurteilung der Lagerbestände	27,8	23,1	30,2	29,5	15,8	0,8	11,3	12,4	6,5	18,6	18,2	15,3	18,2
Preiserwartungen	5,7	22,8	23,1	68,9	52,0	27,4	42,5	-0,4	7,3	12,8	10,1	5,1	10,9
Beschäftigtererwartungen	-0,4	-6,0	-11,3	-7,8	-5,7	-4,3	-3,8	10,9	-7,4	0,5	-1,2	5,3	1,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

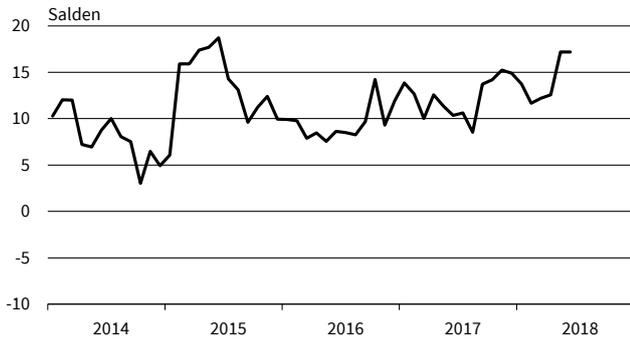
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



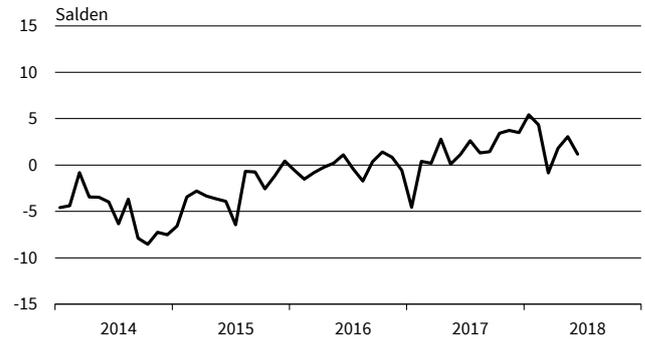
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



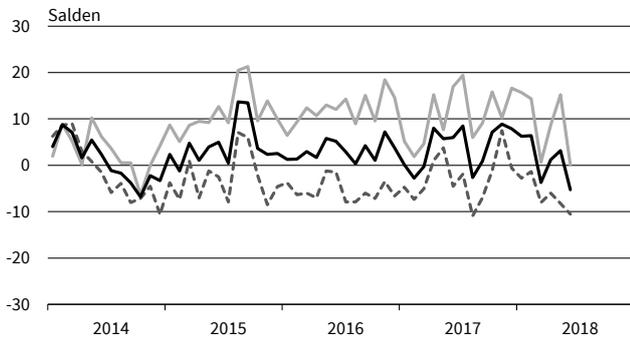
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



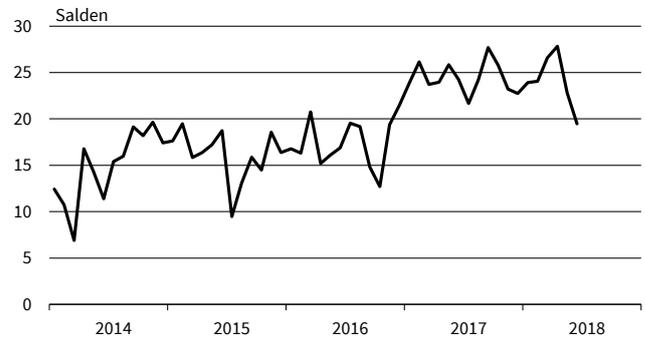
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



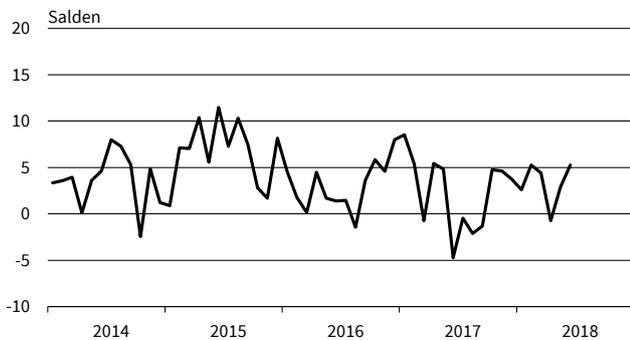
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



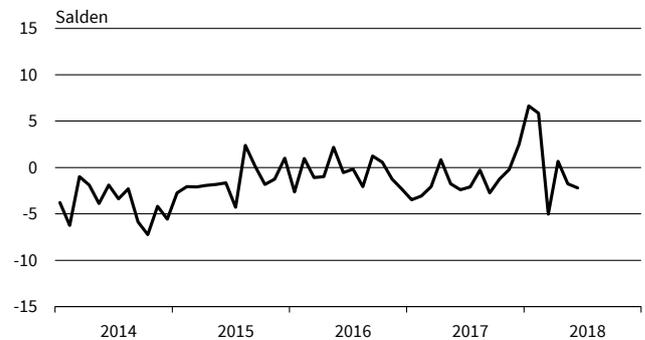
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

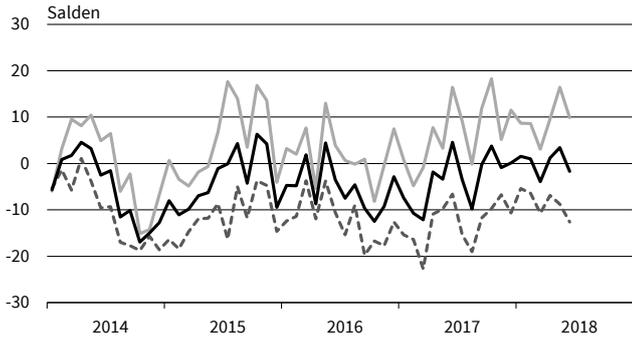


— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

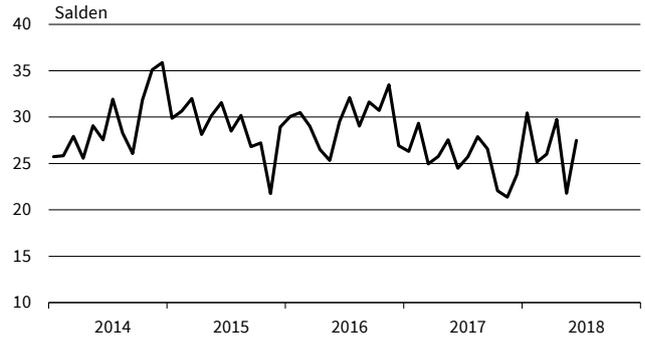
Verbrauchsgüter

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



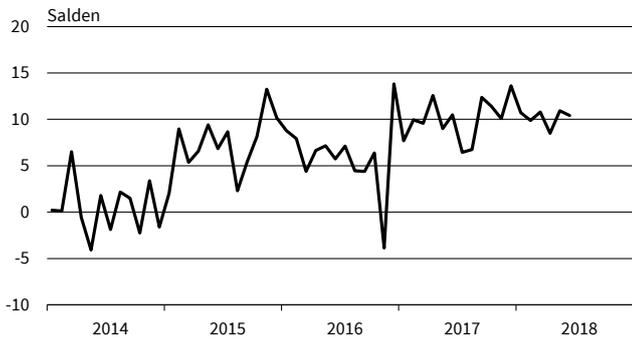
Verbrauchsgüter

Beurteilung der Lagerbestände



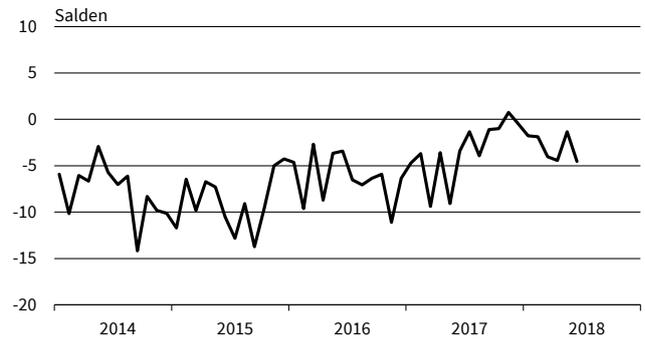
Verbrauchsgüter

Preiserwartungen



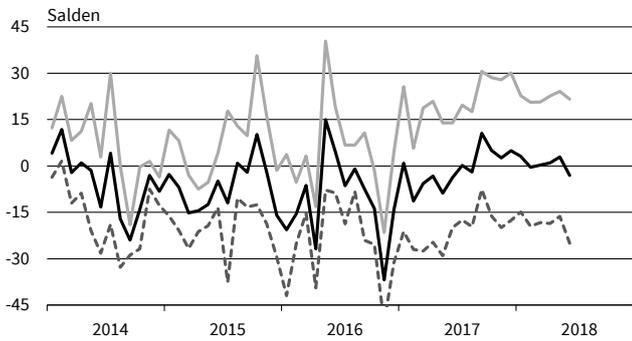
Verbrauchsgüter

Beschäftigterenerwartungen



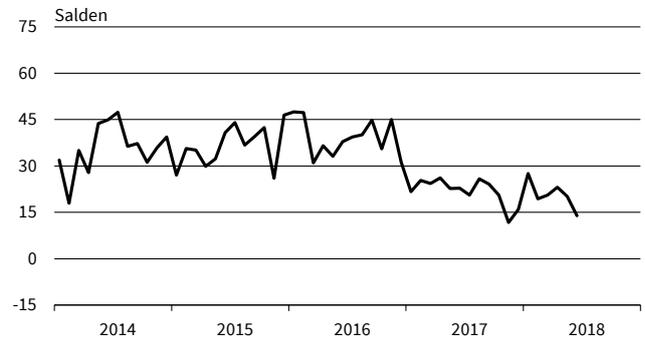
Apotheken

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



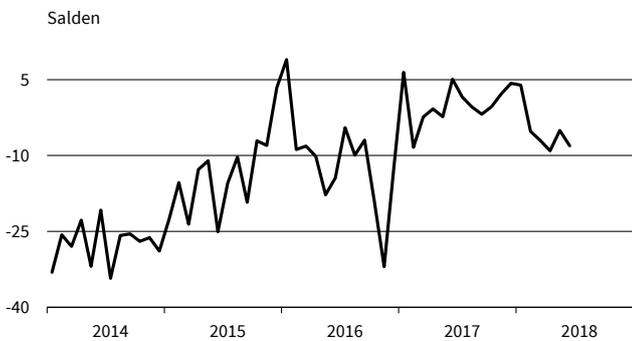
Apotheken

Beurteilung der Lagerbestände



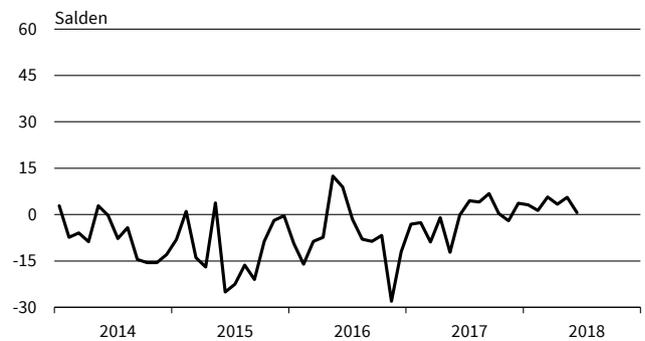
Apotheken

Preiserwartungen



Apotheken

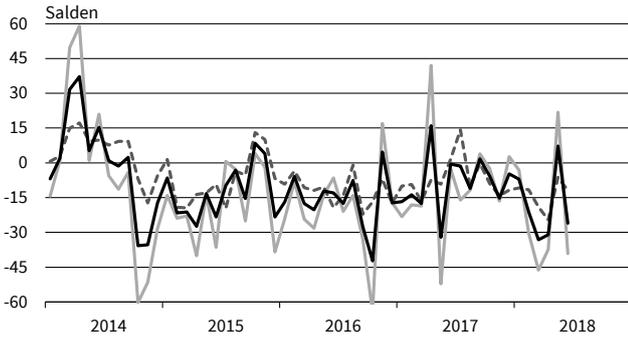
Beschäftigterenerwartungen



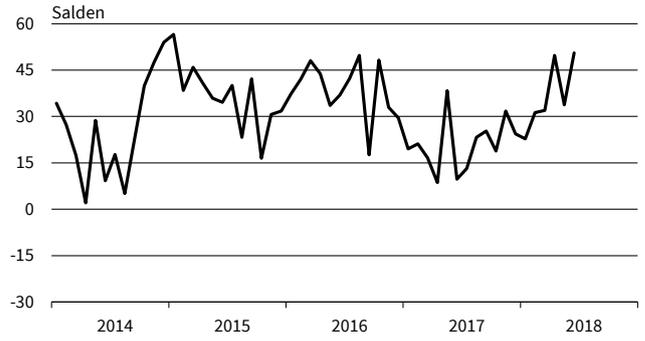
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

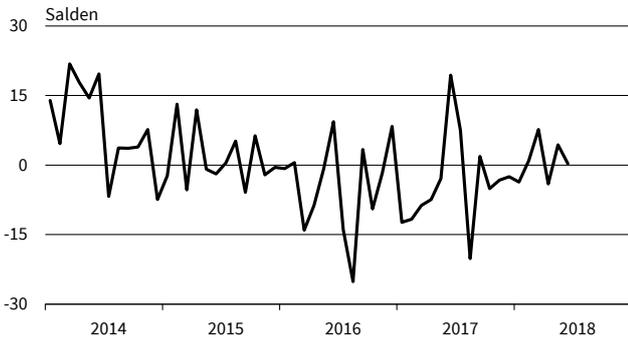
Schuhe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



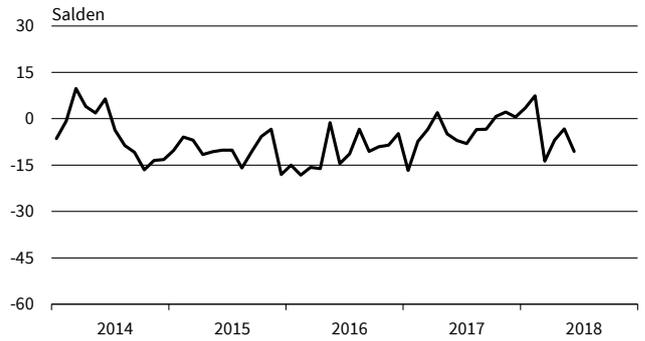
Schuhe
Beurteilung der Lagerbestände



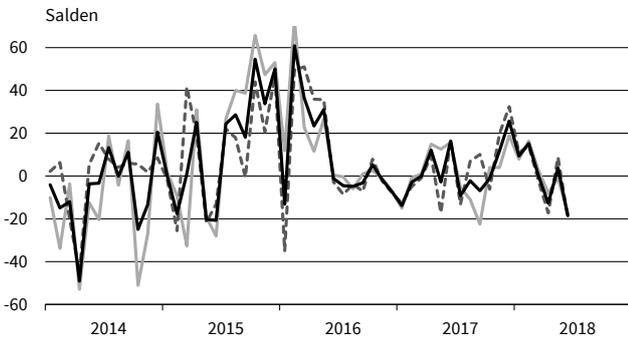
Schuhe
Preiserwartungen



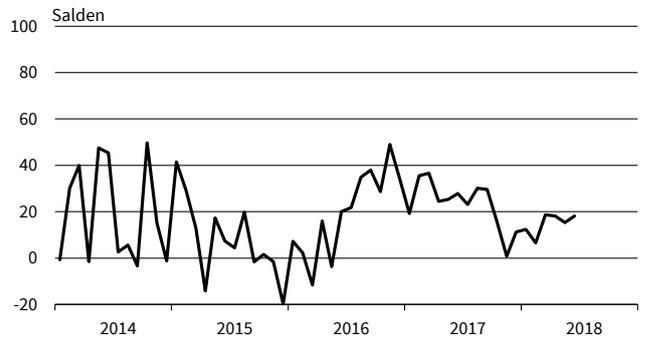
Schuhe
Beschäftigtererwartungen



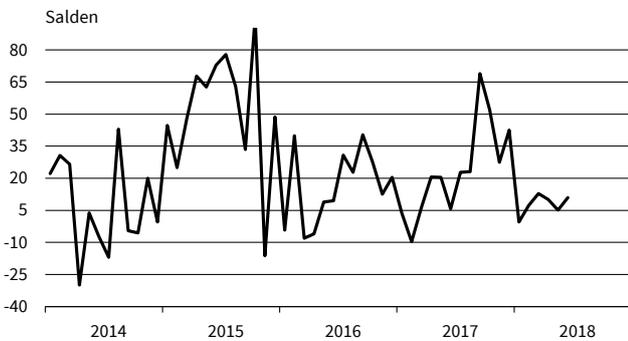
Spielwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



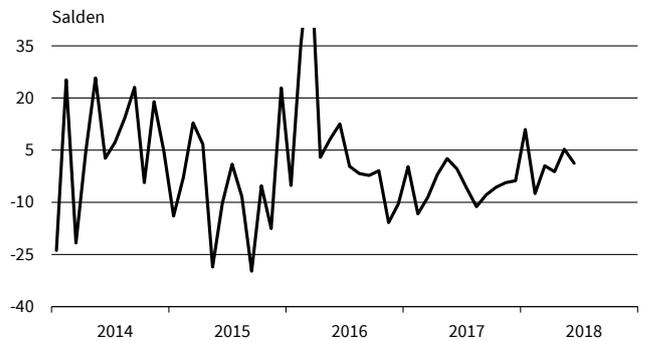
Spielwaren
Beurteilung der Lagerbestände



Spielwaren
Preiserwartungen



Spielwaren
Beschäftigtererwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Lageindikator rückläufig

I.

Die Umfrageteilnehmer im **Dienstleistungssektor** bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage im Juni erneut etwas seltener günstig. Obwohl es nun schon der fünfte leichte Rückgang in Folge war, notierte die zugehörige Kenngröße noch auf einem im langfristigen Vergleich klar überdurchschnittlichen Niveau. Auch erwarteten die Betriebe wieder geringfügig seltener einen positiven Geschäftsverlauf in den kommenden sechs Monaten. Insgesamt ergab sich damit eine leichte Abkühlung des übergeordneten Geschäftsklimas. Von einer steigenden Nachfrage wurde im Rahmen der jüngsten Befragung erneut etwas seltener berichtet und auch für die nahe Zukunft wurde nicht mehr ganz so oft mit einer weiteren Nachfragebelebung gerechnet. Zudem war die Zufriedenheit mit den aktuellen Auftragsbeständen erneut tendenziell rückläufig. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren die Umsätze vielerorts gestiegen. Die expansiven Personalpläne wurden leicht nach unten revidiert, sahen aber dennoch per saldo weiterhin eine merkliche Aufstockung der Belegschaft vor. Raum für künftige Preiserhöhungen sahen die Unternehmer etwas seltener als noch zuletzt.

II.

Im **Grundstücks- und Wohnungswesen**, das bisher stark vom aufgeheizten Immobiliensektor profitierte, war im vergangenen halben Jahr eine durchwachsene Entwicklung zu beobachten: Der Klimaindikator entwickelte sich in den zurückliegenden Monaten un stetig und büßte insgesamt merklich an Wert ein. Er lag im Juni aber immer noch auf einem im langfristigen Vergleich überdurchschnittlich guten Niveau. Der Lageindikator konnte noch im Januar einen neuen Höchststand seit 2005 markieren, entwickelte sich seitdem aber rückläufig. Am aktuellen Rand notierte er aber weiterhin noch deutlich oberhalb seines historischen Mittelwerts und zeugte damit immer noch von einer hervorragenden aktuellen Geschäftslage. Bezüglich der Entwicklung in den kommenden Monaten bestand im Juni nur noch ein kleiner Überhang der optimistischen Stimmen, die eine weitere Verbesserung ihrer Geschäfte antizipierten. In den zurückliegenden Monaten berichteten die Teilnehmer von einer steigenden Nachfrage, wobei die Entwicklung im laufenden Jahr zunehmend an Dynamik einbüßte. Für die nahe Zukunft rechneten die Betriebe deutlich seltener als noch zuletzt mit einem weiteren Anwachsen der Nachfrage. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen, die sich noch im März und April auf einem sehr guten Niveau befand, war im Rahmen der jüngeren Befragungen ebenfalls klar rückläufig. Neueinstellungen waren allerdings nach wie vor vielerorts vorgesehen.

III.

Im Bereich **Gebäude- und Gartenbetreuung** berichteten die Unternehmen im vergangenen halben Jahr durchweg von einer steigenden Nachfrage nach ihren Dienstleistungen, wobei das hohe Niveau des Vorjahres im Schnitt jedoch merklich verfehlt wurde. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen erreichte im

Juni – nach einer wechselhaften Entwicklung in den zurückliegenden Monaten – ein herausragend günstiges Niveau. Ihre momentane Geschäftslage schätzten die Teilnehmer am aktuellen Rand allerdings spürbar seltener günstig ein. Das Ende 2017 vorherrschende Niveau konnte der Lageindikator im laufenden Jahr damit nicht halten. Bezüglich der weiteren Entwicklung in den kommenden sechs Monaten waren die zuversichtlichen Stimmen noch leicht in der Überzahl. Insgesamt ergab sich damit über das vergangene halbe Jahr eine merkliche Abkühlung des Geschäftsklimas. Dennoch notierte der Gesamtindikator weiterhin spürbar oberhalb seines langfristigen Mittelwertes. Mit einer Belebung der Nachfrage in den kommenden drei Monaten wurde weit verbreitet und sichtlich öfter als noch zuletzt gerechnet. Die expansiven Personalplanungen wurden in Anbetracht dessen im Juni nochmals aufgestockt. Die Preise dürften in der nahen Zukunft steigen.

Felix Leiss

DIENSTLEISTUNGEN

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	25,0	31,4	31,1	31,9	31,9	32,0	32,8	31,5	30,4	29,6	26,1	27,1	25,9
Geschäftslage	38,6	49,2	46,2	46,0	48,1	46,4	48,2	50,7	50,1	47,0	45,1	44,3	42,7
Geschäftserwartungen	12,2	14,8	16,9	18,6	16,7	18,4	18,4	13,7	12,2	13,4	8,6	11,0	10,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,2	18,4	19,2	21,2	21,6	22,0	21,5	19,3	20,2	20,6	17,1	19,6	18,2
Preiserwartungen	17,9	18,9	20,0	21,1	23,0	18,9	19,4	23,1	26,1	21,1	24,7	23,9	21,9
Beschäftigtenerwartungen	15,9	16,2	14,3	17,2	16,5	15,1	17,9	21,3	20,6	18,4	15,3	19,2	18,9
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	17,1	21,7	25,2	29,3	31,4	29,9	28,6	29,4	34,4	25,1	23,6	22,3	25,3
Geschäftslage	27,8	32,3	36,0	38,2	38,3	37,1	38,3	36,4	45,6	32,0	35,5	36,8	44,6
Geschäftserwartungen	7,0	11,6	14,9	20,8	24,6	23,0	19,3	22,7	23,8	18,4	12,4	8,6	7,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	9,4	25,0	20,9	22,2	13,9	30,0	31,8	28,1	35,9	29,1	27,6	28,9	21,7
Preiserwartungen	18,0	20,3	27,8	29,6	30,2	33,4	38,4	49,9	45,1	45,7	31,2	44,7	57,0
Beschäftigtenerwartungen	11,8	20,0	19,6	15,7	17,6	19,4	27,2	22,9	27,8	20,8	24,0	15,1	20,2
Lagerei													
Geschäftsklima	24,6	30,1	31,7	32,9	36,1	37,5	38,4	34,7	31,4	36,0	25,0	28,7	25,3
Geschäftslage	32,3	45,5	43,7	43,0	45,3	46,6	48,8	43,7	45,4	47,4	42,0	46,1	42,8
Geschäftserwartungen	17,1	15,6	20,4	23,2	27,2	28,8	28,4	26,0	18,3	25,1	9,2	12,6	9,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,2	23,8	20,8	21,8	29,1	37,0	30,7	31,9	29,2	36,2	24,9	18,5	21,2
Preiserwartungen	22,8	24,3	24,6	36,6	41,8	50,7	52,0	46,7	42,8	44,1	42,5	46,1	44,8
Beschäftigtenerwartungen	15,8	18,5	21,4	21,2	25,8	30,7	26,3	22,3	31,6	30,7	26,2	21,6	24,8
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	15,4	18,0	0,2	17,0	8,8	11,3	18,6	6,9	3,0	13,2	11,0	1,2	13,1
Geschäftslage	26,0	43,5	28,4	32,5	26,0	27,1	45,8	39,2	28,5	18,9	25,7	22,2	24,5
Geschäftserwartungen	5,4	-4,8	-24,5	2,5	-7,0	-3,3	-5,5	-21,0	-19,8	7,6	-2,8	-17,8	2,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,5	28,0	6,9	-3,5	27,9	22,2	22,0	2,1	23,8	13,9	1,6	-8,5	8,5
Preiserwartungen	8,0	4,7	9,8	8,8	29,5	37,7	33,2	17,8	19,9	23,9	13,8	2,9	14,0
Beschäftigtenerwartungen	16,9	8,0	13,8	21,1	35,7	27,0	24,2	13,1	43,0	29,9	-3,1	10,2	28,9
Beherbergung													
Geschäftsklima	23,3	28,1	23,2	21,6	20,2	21,6	22,6	23,9	19,5	16,1	17,4	17,2	20,5
Geschäftslage	35,1	48,5	42,3	36,3	31,3	37,0	35,2	37,6	36,0	26,5	25,8	25,5	33,7
Geschäftserwartungen	12,0	9,4	5,6	7,7	9,6	7,1	10,7	11,1	4,2	6,2	9,2	9,2	8,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,9	16,8	11,3	-0,3	6,1	10,4	11,5	24,0	11,2	12,6	13,8	11,7	14,9
Preiserwartungen	15,9	24,2	16,3	23,1	23,6	18,8	22,7	30,8	24,0	26,8	22,3	23,4	18,9
Beschäftigtenerwartungen	3,9	5,9	3,8	1,8	-1,4	4,2	7,6	5,3	0,9	2,7	-1,1	0,5	-3,1
Gastronomie													
Geschäftsklima	21,6	13,7	12,4	18,7	18,2	17,3	22,6	34,5	25,2	22,1	7,7	11,1	14,9
Geschäftslage	23,9	16,2	16,9	25,7	16,6	14,3	15,0	31,8	20,9	29,2	10,5	19,4	16,4
Geschäftserwartungen	19,4	11,1	7,9	12,0	19,7	20,3	30,4	37,1	29,7	15,3	5,0	3,1	13,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,3	23,7	2,9	13,3	17,3	27,2	29,0	32,6	39,0	23,2	16,5	11,1	9,3
Preiserwartungen	37,3	32,5	14,5	23,5	24,9	31,3	25,2	25,7	33,3	35,7	36,8	32,3	30,3
Beschäftigtenerwartungen	6,8	-6,0	-5,5	8,5	1,3	10,0	17,8	28,5	22,1	12,3	-4,4	1,7	0,8
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	40,0	45,5	43,2	41,5	44,0	36,8	40,4	41,9	38,2	40,7	37,8	36,6	38,8
Geschäftslage	53,2	62,8	60,1	52,8	55,7	49,8	56,1	56,9	50,8	56,3	55,5	55,9	55,0
Geschäftserwartungen	27,5	29,3	27,4	30,7	32,9	24,5	25,6	27,7	26,3	26,1	21,2	18,8	23,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,0	34,2	34,0	34,9	35,2	31,4	37,8	33,8	30,5	32,9	28,9	29,5	31,0
Preiserwartungen	9,1	14,5	11,3	10,9	11,1	13,0	20,2	16,4	17,2	12,4	16,3	18,4	14,1
Beschäftigtenerwartungen	30,1	40,7	40,9	38,9	39,0	39,1	48,4	41,9	40,8	40,9	38,6	35,6	38,1
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	38,3	35,7	34,9	34,8	26,0	38,4	29,9	30,9	22,4	21,5	17,8	12,1	23,0
Geschäftslage	60,3	44,9	48,5	52,5	56,4	57,4	49,2	46,0	39,2	33,2	30,8	35,4	39,1
Geschäftserwartungen	18,1	26,8	22,1	18,4	-0,7	20,9	12,0	16,8	6,7	10,4	5,4	-8,8	8,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,9	26,2	35,0	16,2	29,7	19,9	24,4	22,4	16,5	24,7	7,1	4,0	1,9
Preiserwartungen	16,2	13,3	13,1	24,8	26,3	32,0	18,4	19,1	13,4	12,0	14,3	13,1	22,2
Beschäftigtenerwartungen	32,1	36,5	30,4	41,4	32,8	10,5	25,3	43,0	14,5	8,7	13,6	34,1	25,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	28,4	34,2	31,5	33,2	34,6	38,6	36,0	32,4	33,0	33,8	33,2	34,1	28,7
Geschäftslage	51,1	61,9	59,0	56,2	60,0	64,0	62,1	65,2	62,8	60,3	60,4	58,7	56,8
Geschäftserwartungen	7,7	9,4	7,0	12,3	11,6	15,6	12,5	3,7	6,5	10,0	8,9	11,8	3,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,4	10,4	16,2	14,2	16,6	17,6	18,0	11,8	12,3	17,7	13,4	19,4	6,4
Preiserwartungen	23,4	26,6	26,8	31,8	29,2	21,2	17,9	26,0	23,9	17,9	31,0	26,3	25,4
Beschäftigterwartungen	14,2	16,6	13,2	20,3	17,7	14,9	12,2	21,1	13,2	16,2	15,3	18,2	17,2
Architekturbüros													
Geschäftsklima	26,4	24,5	27,9	38,3	36,4	35,5	35,0	31,5	32,5	33,4	36,4	34,2	37,9
Geschäftslage	56,2	49,4	54,5	68,0	65,3	63,3	62,4	61,3	59,3	64,4	66,7	66,2	68,1
Geschäftserwartungen	0,1	2,0	4,2	11,8	10,6	10,6	10,5	5,2	8,5	6,1	9,6	6,1	11,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	6,0	-0,4	7,9	14,3	14,5	16,3	11,2	11,3	11,7	13,1	13,7	16,4	15,4
Preiserwartungen	14,6	14,9	17,0	15,0	17,7	17,6	16,2	14,5	17,6	15,4	19,7	19,0	20,5
Beschäftigterwartungen	7,3	8,0	12,2	14,7	13,1	14,1	11,6	15,1	13,4	19,8	20,5	19,2	19,5
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	36,8	40,0	38,0	37,5	39,6	44,5	40,9	40,2	37,3	34,9	34,5	35,2	33,6
Geschäftslage	64,8	65,0	61,7	60,5	62,9	71,2	64,3	68,4	66,8	64,1	67,1	65,2	64,8
Geschäftserwartungen	11,8	17,4	16,4	16,5	18,3	20,4	19,5	15,0	11,0	9,0	5,9	8,6	6,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,5	16,2	16,4	16,5	19,3	23,8	15,7	17,6	16,8	12,2	11,7	14,2	12,6
Preiserwartungen	19,8	17,2	18,6	20,9	23,0	26,3	26,8	26,6	24,4	23,7	21,4	24,2	22,7
Beschäftigterwartungen	25,9	28,1	27,6	28,5	28,1	27,0	24,4	23,4	26,4	28,2	28,0	27,5	28,0
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	28,7	35,8	22,0	29,2	33,0	28,6	27,1	25,1	29,1	10,7	25,2	23,7	19,8
Geschäftslage	48,6	56,0	43,7	50,4	54,7	49,6	48,7	37,1	50,6	26,2	39,1	43,1	35,1
Geschäftserwartungen	10,4	17,2	2,3	9,8	13,2	9,5	7,4	13,8	9,5	-3,8	12,1	5,8	5,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,8	13,5	11,6	16,2	15,2	14,1	10,1	17,6	12,8	9,8	18,3	21,0	29,8
Preiserwartungen	15,9	18,0	14,6	19,2	16,5	14,9	18,5	17,5	18,8	18,9	23,8	15,3	16,2
Beschäftigterwartungen	23,0	18,6	17,3	23,2	18,1	19,8	11,8	16,0	20,1	6,2	22,1	26,9	29,0
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	30,8	39,6	36,2	38,7	33,5	33,6	31,6	30,5	36,7	29,8	30,2	28,1	31,6
Geschäftslage	52,8	52,0	54,1	62,6	57,5	62,9	60,5	48,8	59,4	47,7	51,2	46,7	51,1
Geschäftserwartungen	10,7	27,8	19,6	17,0	11,8	7,5	5,9	13,5	15,9	13,3	10,9	11,0	13,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,8	30,6	21,9	23,1	26,5	25,9	10,1	18,6	21,3	20,2	25,8	21,2	27,8
Preiserwartungen	21,7	24,5	20,9	23,5	21,6	18,8	29,2	26,7	25,3	21,4	20,7	21,7	19,7
Beschäftigterwartungen	18,3	23,8	18,2	17,9	18,6	18,0	25,2	26,4	27,6	19,4	15,8	19,8	20,3
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	37,9	36,9	33,0	35,7	31,8	36,3	33,7	33,9	34,2	33,7	35,3	33,2	31,5
Geschäftslage	47,6	47,1	41,4	50,3	45,3	46,0	40,1	44,3	45,5	50,7	47,5	49,1	48,8
Geschäftserwartungen	28,4	27,2	24,9	21,9	19,0	27,1	27,5	23,9	23,4	17,8	23,6	18,3	15,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,7	26,2	29,9	26,7	31,7	32,7	34,4	25,5	26,7	28,3	23,5	15,8	27,7
Preiserwartungen	18,2	16,2	13,1	15,9	13,5	10,7	17,5	11,4	20,4	21,4	20,9	14,8	22,2
Beschäftigterwartungen	29,3	31,4	27,6	35,2	29,2	26,3	26,3	27,4	30,3	31,5	28,8	21,7	31,3
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	31,2	27,0	32,5	33,5	29,9	40,9	29,4	25,4	25,9	27,3	24,5	27,1	23,3
Geschäftslage	46,7	39,8	42,9	46,2	41,6	59,0	44,8	40,6	41,9	39,9	41,8	43,7	42,4
Geschäftserwartungen	16,7	14,9	22,6	21,4	18,8	24,1	14,9	11,1	11,0	15,4	8,6	11,6	5,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,1	23,1	18,1	25,9	19,0	23,6	19,4	14,6	21,2	14,5	18,9	17,8	9,1
Preiserwartungen	16,4	6,7	15,0	12,2	16,0	17,6	11,2	11,2	9,2	6,8	21,9	14,7	7,4
Beschäftigterwartungen	21,6	26,6	30,6	32,5	30,7	23,8	23,5	27,7	22,7	18,6	23,8	27,0	16,6
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	32,0	28,5	28,0	26,8	27,0	22,8	27,7	24,0	27,7	25,0	20,2	21,8	25,7
Geschäftslage	33,7	27,1	27,7	22,8	25,8	19,0	32,2	22,5	35,7	33,6	29,7	28,1	24,7
Geschäftserwartungen	30,3	30,0	28,2	30,9	28,2	26,6	23,2	25,5	20,0	16,8	11,1	15,6	26,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,6	34,1	28,1	28,8	21,7	25,7	20,5	19,0	20,6	19,2	11,9	19,1	21,4
Preiserwartungen	20,3	18,2	18,8	17,3	18,1	12,7	16,6	18,8	14,6	24,3	7,6	18,5	17,5
Beschäftigterwartungen	24,5	27,7	23,8	22,0	9,9	20,8	19,5	20,9	32,7	24,2	16,1	19,0	11,5

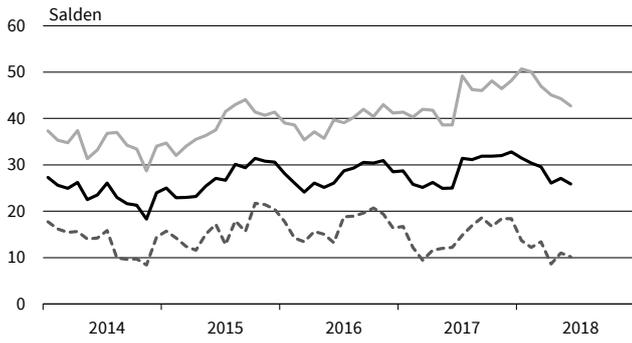
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

DIENSTLEISTUNGEN

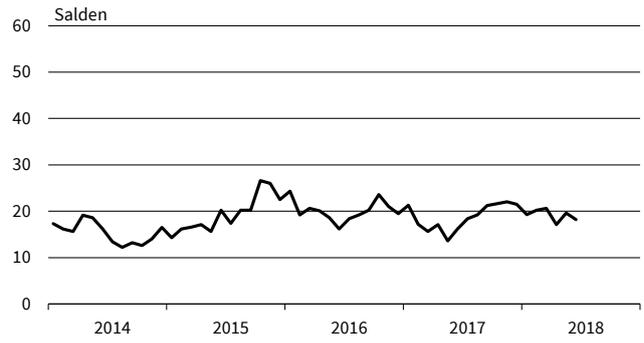
	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	22,1	35,4	34,0	40,1	43,5	41,0	44,0	39,3	38,4	36,3	34,5	25,0	26,9
Geschäftslage	31,4	55,2	49,3	54,1	63,9	57,7	52,1	61,2	62,6	67,3	51,0	52,6	47,3
Geschäftserwartungen	13,1	17,1	19,7	26,9	24,7	25,5	36,0	19,2	16,4	8,8	19,0	0,5	8,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	-0,1	15,5	32,1	24,4	22,8	27,3	46,0	36,8	24,9	34,0	29,6	8,5	38,9
Preiserwartungen	18,4	15,9	22,8	16,1	16,2	26,0	18,2	33,5	35,4	31,7	40,3	35,4	26,4
Beschäftigtenerwartungen	25,8	23,5	24,7	14,2	23,1	24,5	47,8	46,1	44,5	40,2	42,9	34,7	52,8
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	14,8	24,9	36,2	23,3	27,0	25,1	9,4	22,3	16,6	12,9	11,3	11,7	5,4
Geschäftslage	28,1	43,3	54,1	35,1	36,9	35,8	32,2	40,6	41,7	40,5	36,0	33,6	23,0
Geschäftserwartungen	2,2	7,9	19,6	12,1	17,5	14,8	-11,1	5,3	-5,9	-11,5	-10,8	-8,0	-10,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,3	31,2	34,9	35,7	32,9	31,3	15,6	30,2	18,8	20,0	18,6	16,5	18,3
Preiserwartungen	24,4	19,2	29,4	32,3	34,8	39,4	47,0	44,0	60,8	62,5	49,2	35,9	33,4
Beschäftigtenerwartungen	15,3	19,8	28,7	29,6	31,7	29,5	18,5	26,2	25,2	23,3	15,0	11,1	13,3
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	12,9	27,9	31,6	23,4	24,3	31,2	31,7	27,5	30,1	20,5	24,1	25,4	22,6
Geschäftslage	20,4	39,3	34,9	28,5	33,8	36,2	41,3	34,6	37,6	31,3	35,5	33,8	31,3
Geschäftserwartungen	5,7	17,0	28,4	18,5	15,2	26,3	22,4	20,5	22,8	10,2	13,2	17,3	14,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,6	34,3	27,4	29,4	31,6	33,9	26,8	21,7	24,3	18,9	15,4	22,9	26,5
Preiserwartungen	16,8	24,8	13,5	24,8	28,5	29,2	23,3	28,8	21,3	25,1	28,2	25,7	29,7
Beschäftigtenerwartungen	7,6	12,4	13,4	1,8	13,4	29,8	17,9	13,9	11,6	11,9	16,7	19,7	17,8
Möbilen-Leasing													
Geschäftsklima	16,2	19,3	21,2	28,0	24,4	22,1	22,3	29,3	30,3	23,2	17,7	16,6	19,9
Geschäftslage	23,9	28,2	31,6	34,8	31,3	31,9	36,2	51,5	37,2	30,0	26,8	24,8	32,6
Geschäftserwartungen	8,7	10,8	11,4	21,5	17,8	12,8	9,2	9,0	23,5	16,6	9,0	8,7	8,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,2	20,4	20,2	26,1	17,8	17,1	17,5	16,1	29,1	24,7	10,0	20,7	23,4
Preiserwartungen	-7,3	-7,2	-0,4	4,8	2,3	-1,5	3,2	-0,9	1,9	6,2	4,7	6,1	5,8
Beschäftigtenerwartungen	12,6	13,9	16,7	15,7	3,2	17,3	12,5	12,4	19,0	18,3	11,3	14,1	13,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

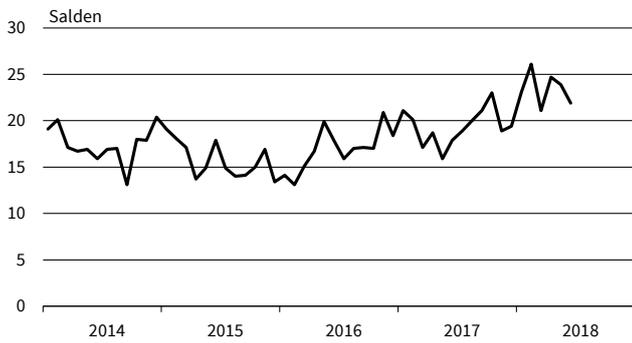
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



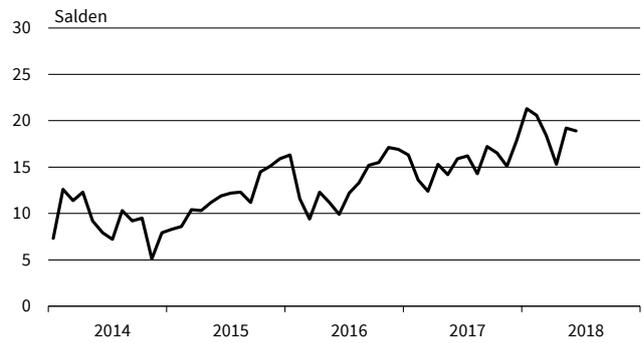
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



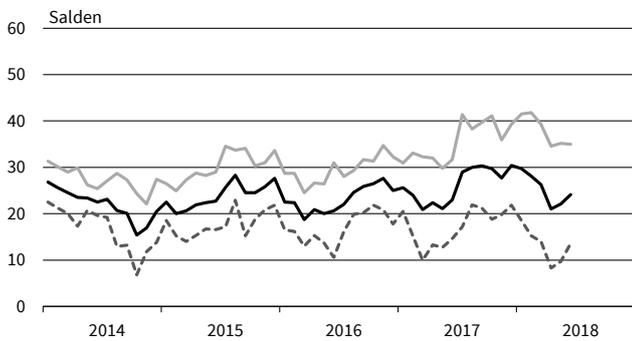
Dienstleistungen
Preiserwartungen



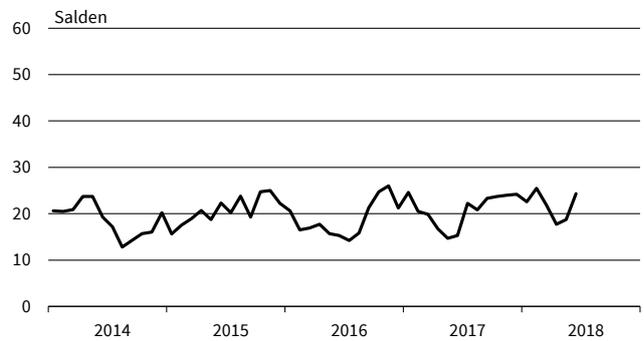
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



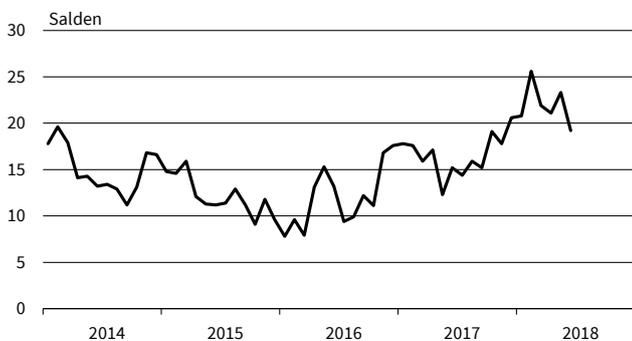
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



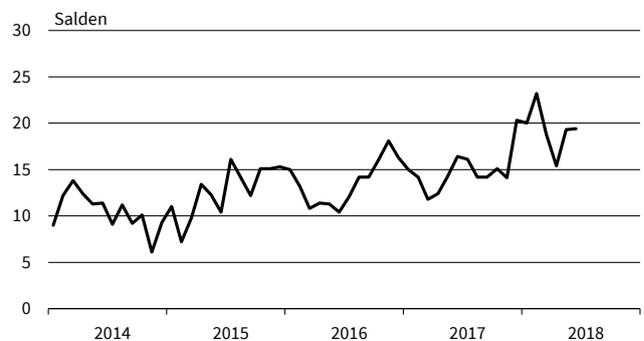
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen

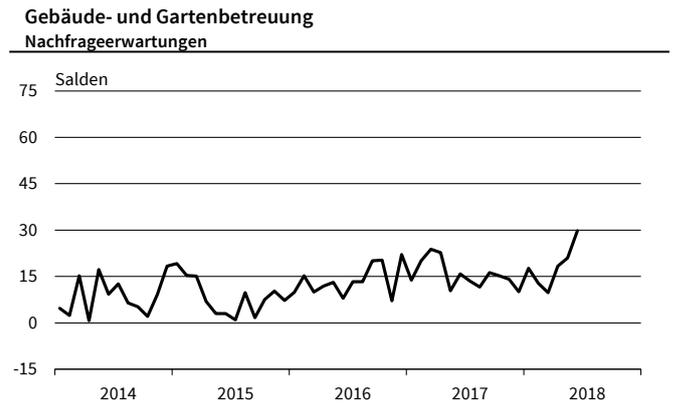
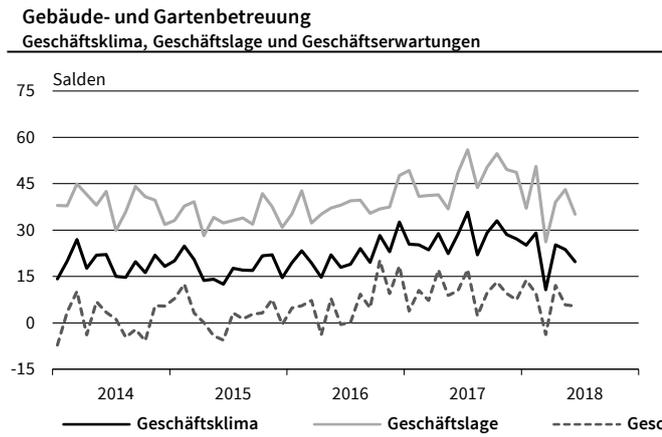
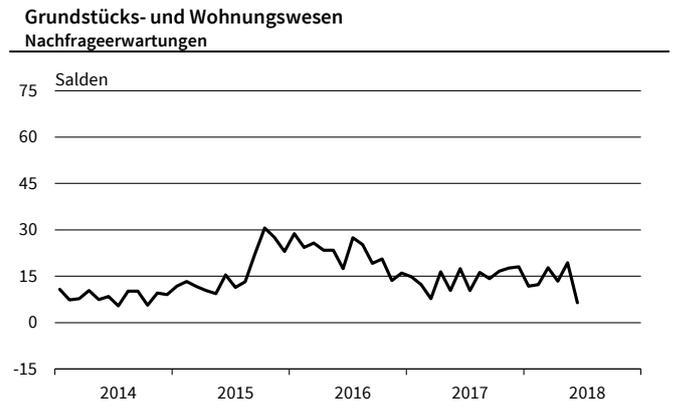
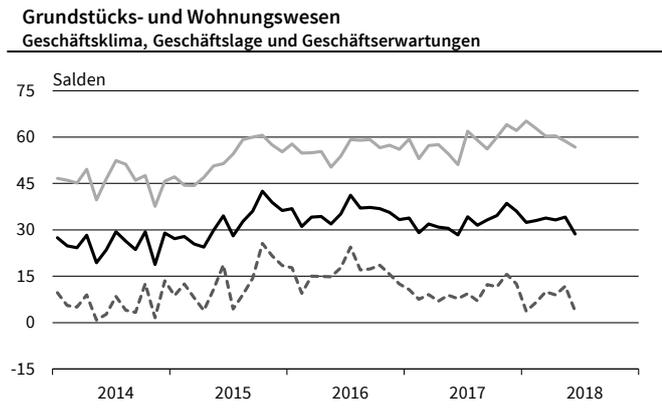


Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



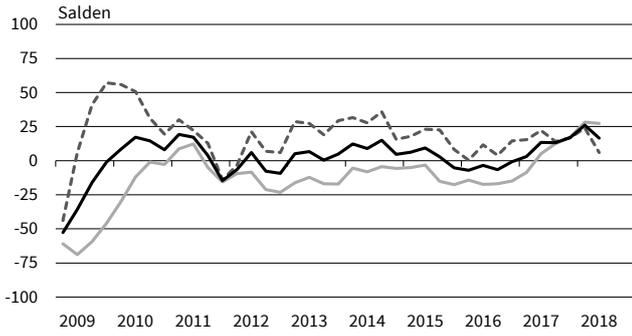
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

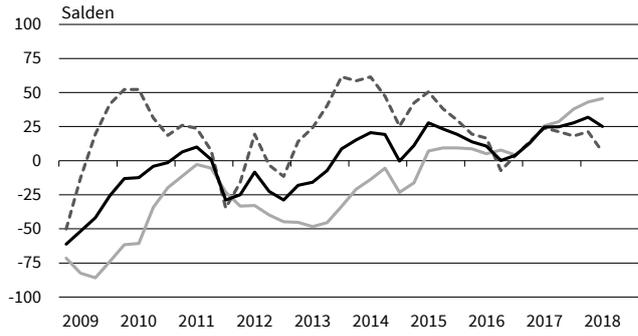


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

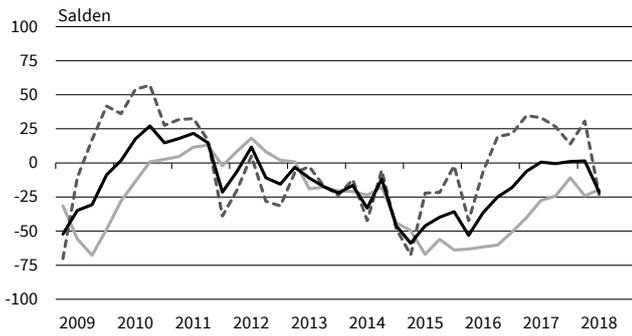
Welt



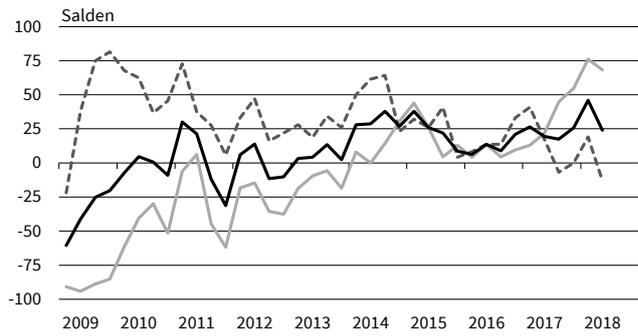
EU 28



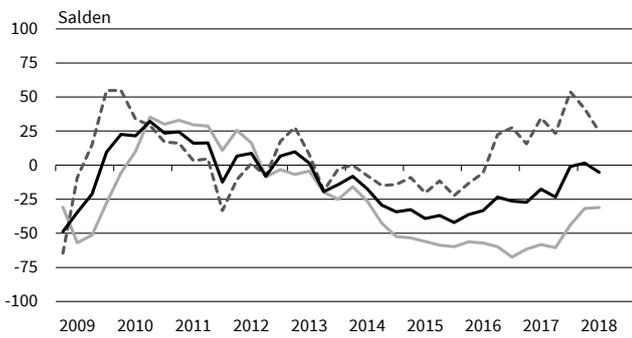
GUS²



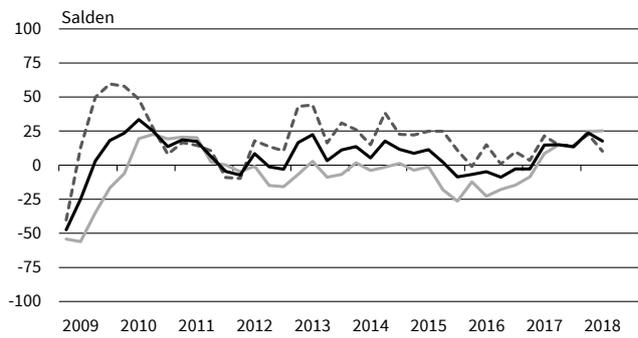
USA



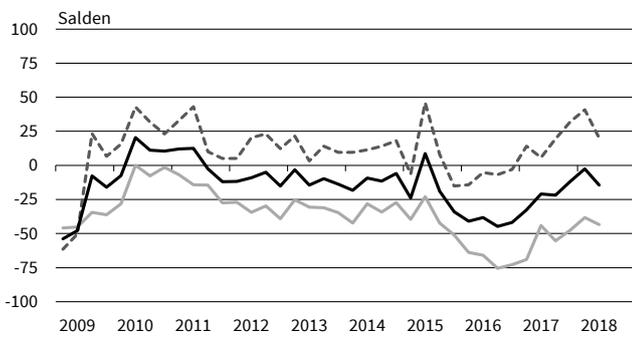
Lateinamerika



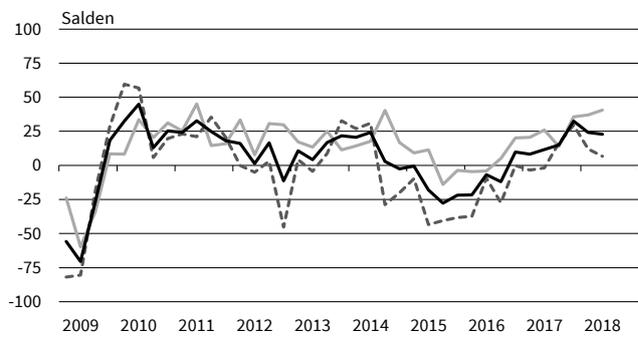
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. – ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:

<http://www.cesifo-group.de>

